



PORSCHE



# Ausschreibung Porsche Sports Cup 2009

Lizenzpflichtige Serien

# „Wer gibt mir jetzt Antworten auf meine Fragen?“

## Unsere Beratung macht klare Aussagen.

Reicht die Lebensversicherung später noch aus? Wird noch genügend Geld für das Studium der Kinder da sein? Für die Finanzierung der eigenen Wände, der Gründung der eigenen Praxis? Welche Anlageentscheidungen sollten jetzt getroffen werden?

Wir können als starke Bank für Privatkunden mit unserer Kraft den bestmöglichen Rückhalt und klare Antworten geben. Mit fundiertem Wissen und einem tief greifenden Verständnis für die Lage auf den Finanzmärkten, aber auch für die Situation der Menschen und ihre Bedürfnisse.

In Zeiten wie diesen bekommt Sicherheit einen neuen Stellenwert und bisherige Lösungen müssen überdacht werden.

Wir stehen mit der Kompetenz von über **12.000 Beratern in 770 Filialen** für Sie bereit. Unsere Beratung gibt Antworten.



Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



PORSCHE

SPORTS CUP  
DEUTSCHLAND

### Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>	3.18 Besondere Bestimmungen	<b>5 Besondere Bestimmungen</b>	<b>14</b>
		3.19 Protest und Berufung	Art. 1 Vorläufiger Zeitplan	
<b>Motorsportreglement 2009</b>	<b>7</b>	3.20 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung	Art. 2 Fahrerbesprechung	
<b>Termine 2009</b>	<b>8</b>	3.21 Haftungsausschluss	Art. 3 Training, Ermittlung der Startaufstellung, Qualifikation	
		3.22 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers	Art. 4 Start, Startarten	
<b>Rahmenausschreibung</b>	<b>9</b>	3.23 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung	Art. 5 Länge der Rennen, Abbruch, Neustart	
<b>1 Allgemeines</b>	<b>9</b>	3.24 Maßgeblicher Reglementstext	Art. 6 Jahreswertung	
1.1 Organisation		3.25 Anerkennung des Reglements	Art. 7 Parc-Fermé	
1.2 Rechtsgrundlagen der Serie		3.26 Gerichtsstand	Art. 8 Siegerehrung, Preise	
1.3 Status der Veranstaltungen			Art. 9 Haftung	
<b>2 Serien-Terminkalender</b>	<b>9</b>		Art.10 Weitere Bestimmungen für Trainingssitzungen und Rennen	
<b>3 Sportliches Reglement (Durchführungsbestimmungen)</b>	<b>9</b>	<b>4 Technische Bestimmungen</b>	Art.11 Weitere Bestimmungen für die Veranstaltung	
3.1 Teilnehmer		4.1 Übersicht über die ausgeschriebenen Gruppen/Klassen		
3.2 Bewerber		4.2 Grundlagen der technischen Bestimmungen	<b>6 Serienausschreibung (Wettbewerbe)</b>	<b>21</b>
3.3 Nennungen		4.3 Allgemeine technische Bestimmungen	6.1 PZ-Trophy	
3.4 Zugelassene Fahrzeuge		4.4 Fahrerausrüstung	6.2 Porsche Sports Cup	
3.5 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen		4.5 Generelle Bestimmungen	6.3 Porsche Super Sports Cup	
3.6 Dokumenten-Abnahme		4.6 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast	6.4 Porsche Sports Cup Endurance	
3.7 Technische Abnahme/technische Kontrollen		4.7 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren	6.5 Porsche GT3 Cup Challenge	
3.8 Fahrerausrüstung		4.8 Abgasvorschriften	<b>7 Technisches Reglement</b>	<b>27</b>
3.9 Werbung an Fahrerausrüstung		4.9 Geräuschbestimmungen	<b>8 Sportliches Reglement GT3CC</b>	<b>36</b>
3.10 Werbung und Startnummern am Fahrzeug		4.10 Werbevorschriften und Startnummern am Fahrzeug	<b>9 Streckeninformationen und Hotelübersicht</b>	<b>43</b>
3.11 Durchführung der Wettbewerbe		4.11 Sicherheitsausrüstung	<b>Einschreibung Serien 2009</b>	<b>49</b>
3.12 Training		4.12 Kraftstoff und gegebenenfalls Einheitskraftstoff	<b>Besucheranmeldung</b>	<b>50</b>
3.13 Qualifikation		4.13 Definitionen	<b>Nennung</b>	<b>51</b>
3.14 Startarten				
3.15 Wertungsläufe/Rennen				
3.16 Wertung/Punkteverteilung				
3.17 Preisgeld				

## Vorwort

### 5 Rennstrecken, 6 Veranstaltungen, 1 Erlebnis: Porsche pur.

In der vierten Saison konnte der Porsche Sports Cup mit 1.500 Teilnehmern wieder einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen und bei Porsche Fahrern, Fans und Zuschauern große Begeisterung auslösen. Die Veranstaltung, bei der sowohl straßenzugelassene als auch für den Rennsport modifizierte Porsche Fahrzeuge starten können, wird an 6 Wochenenden auf 5 renommierten Rundkursen ausgetragen, darunter auf dem Hockenheimring, dem Nürburgring und in Spa-Francorchamps.

In spannenden Serien stellen sich ambitionierte und passionierte Piloten dem motorsportlichen Kräfteressen: beim Schnuppertag und dem PZ-Driver's Cup für Porsche Fahrer ohne Lizenz sowie – für Fahrer, die diese bereits besitzen – in der PZ-Trophy, dem Porsche Sports Cup, dem Porsche Super Sports Cup, der Porsche Sports Cup Endurance sowie der Porsche GT3 Cup Challenge. Ob mit oder ohne Rennlizenz, ob mit straßenzugelassenem oder für den Rennsport modifiziertem Porsche Sportwagen – der Porsche

Sports Cup bietet Spannung, Wettkampf und Action vom Feinsten.

### Lizenzfreie Veranstaltungen.

#### Der Schnuppertag – mittendrin statt nur dabei.

Hier können Porsche Fahrerinnen und Fahrer erste Motorsportluft schnuppern. Die Teilnehmer verbringen einen Tag an der Rennstrecke mit allem, was dazu gehört: Fahrerbesprechung, Führung durch Fahrerlager, Rennbüro und Boxengasse, und als Highlight geht es unter Anleitung von Porsche Instruktoren auf die Rennstrecke.

#### Der Porsche PZ-Driver's Cup.

Für Porsche Fahrerinnen und Fahrer, die noch keine Rennlizenz erworben haben, bietet der PZ-Driver's Cup die Möglichkeit, ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Im Vordergrund steht nicht das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten, sondern die Verbesserung des Fahrkönnens für den Alltagsverkehr und die sichere Beherrschung des eigenen Fahrzeugs. Erfahrene Instruktoren der Porsche Sport Driving School vermitteln das Wis-

sen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Zum Abschluss der Trainingsfahrten steht eine Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem Programm.

### Serien für lizenzierte Fahrer.

Semiprofessionelle Piloten mit Rennfahrerlizenz können sich in 5 Serien messen:

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
- Porsche GT3 Cup Challenge

### Porsche Sport Driving School

Teilnehmern des PZ-Driver's Cup und der lizenzpflichtigen Serien empfehlen wir als Grundlage die Trainingsprogramme der Porsche Sport Driving School. Die Porsche Sport Driving School bietet sowohl Einsteigern mit den Trainingsstufen Warm-up und Precision als auch fortgeschrittenen Fahrern beim Performance-Training die Möglichkeit, das eigene Wissen weiter auszubauen. Mit dem weiterführenden Master-Training machen Sie sich mit motorsportorientierten Lehrinhalten vertraut. Oder erleben Sie eine neue Dimension sportlichen Fahrens direkt bei einem der zahlreichen Specials: dem g-Force Training, der Telemetric Session oder dem Super Sport Training.

#### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: +49 711 911-78683

Fax: +49 711 911-78685

E-Mail: sportdrivingschool@porsche.de



Diese Serien sind für Piloten, für die Motorsport pure Lust ist. Die bis zum Limit gehen. Die in Millisekunden denken. Und sich nach dem nächsten Sieg sehnen. Startaufstellung, Sprintrennen, Langstrecke, Boxenstopp, Fahrerwechsel, Überholmanöver, Zielankunft – Begriffe, die Spannung versprechen!

### Attraktiv und professionell.

Die Porsche Deutschland GmbH hat erneut die HEGERSPORT GmbH in Zusammenarbeit mit dem ADAC und dem Porsche Club Deutschland beauftragt, den Porsche Sports Cup zu organisieren und durchzuführen. Darüber hinaus engagieren sich im Rahmen dieser Veranstaltung namhafte Partner wie die Deutsche Bank und Michelin.

### Die Faszination Porsche steckt an.

Beim Porsche Sports Cup hautnah dabei: Erleben Sie aufregende Wettkämpfe, spannende Qualifyings, besuchen Sie das Fahrerlager und die Boxengasse, reden

Sie mit den Fahrern und informieren Sie sich in aller Ruhe über die aktuellen Porsche Produkte – Boxster, Cayman, 911 oder Cayenne. Und nehmen Sie sich ein Stück Porsche mit nach Hause – aus unserem Shop mit den aktuellen Accessoires der Porsche Design Driver's Selection.

### Spaß und Spannung für die ganze Familie.

Für die Kleinen bietet unsere Porsche Kinderwelt viel Spaß und Abwechslung – ob Hüpfburg, Kinderschminken oder Tischfußball: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und auf der Kinderrennbahn kann sich der Rennsportnachwuchs schon wie echte Rennfahrer fühlen. Denn früh übt sich, wer ein Meister werden will. Seien Sie dabei, wenn es beim Porsche Sports Cup wieder heißt: Gentlemen, please start your engines!

Weitere Informationen, Details für interessierte Fahrer und Zuschauer sowie die Meldefomulare finden Sie unter [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

## Lizenzfreie Veranstaltungen

### Porsche Schnuppertag

#### 1. Programm

- Führung durch Fahrerlager und Boxengasse
- Theorie und Praxis: Fahrerbesprechung, Streckenkunde, Verhalten auf der Rennstrecke, Sitzposition im Fahrzeug, Lenkradhandling
- Slalomfahrten
- Instruktorsfahrt auf der Rennstrecke

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültigem Führerschein.

#### 3. Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge.

#### 4. Teilnahmegebühr

EUR 150,-

### PZ-Driver's Cup (Driver's Cup der Porsche Zentren)

#### 1. Austragung

- 30 Minuten Instruktorsfahren
- 30 Minuten Training
- 30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültigem Führerschein.

#### 3. Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge. Es sind ausschließlich straßenzugelassene Reifen erlaubt.

#### 4. Klasseneinteilung

Die Einteilung der Klassen erfolgt nach Fahrzeugleistung (Kfz-Schein).

#### 5. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 380,-  
Nichtmitglieder: EUR 420,-



## Lizenzpflichtige Serien

### PZ-Trophy (Trophy der Porsche Zentren)

#### 1. Austragung

- 40 Minuten freies Fahren, aufgeteilt in 2 Sessions
- 1 oder 2 Wertungen à 20–30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher).

#### 3. Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge. Es sind ausschließlich straßenzugelassene Reifen nach aktuell gültiger Reifenliste erlaubt. (Cup-Fahrzeuge sind nicht zugelassen.)

#### 4. Klasseneinteilung

Es erfolgt keine Klasseneinteilung.

#### 5. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 420,-  
Nichtmitglieder: EUR 475,-

### Porsche Sports Cup

#### 1. Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 30 Minuten mit fliegendem Start

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher).

#### 3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 2–7 sowie aus Klasse 1 Seriencoupé 911er und Seriencoupé Cayman/S ohne erlaubte Änderungen und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC. Die Klasse 5c (997 GT3 Cup) ist nicht zugelassen.

#### 4. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 675,-  
Nichtmitglieder: EUR 715,-

### Porsche Super Sports Cup

#### 1. Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 30 Minuten mit fliegendem Start

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher).

#### 3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Michelin Rennreifen der Gruppe 2–7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC.

#### 4. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 740,-  
Nichtmitglieder: EUR 780,-

### Porsche Sports Cup Endurance

#### 1. Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- Renndauer: 2 Stunden

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Die Rennen können von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 3 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt.

#### 3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 2–7 sowie Porsche Fahrzeuge mit Michelin Rennreifen der Gruppe 2–7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC.

#### 4. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 1.025,-  
Nichtmitglieder: EUR 1.065,-

### Porsche GT3 Cup Challenge

#### 1. Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 30 Minuten Rennen mit stehendem Start

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher).

#### 3. Fahrzeuge

Ausschließlich Fahrzeuge vom Typ/Modell Porsche 911 GT3 Cup (Typ 997), MJ 2008 und 2009.

#### 4. Nenngeld

Einschreibegebühr EUR 7.497,-

# Motorsportreglement 2009

**PZ-Trophy**  
**Porsche Sports Cup**  
**Porsche Super Sports Cup**  
**Porsche Sports Cup Endurance**  
**Porsche GT3 Cup Challenge**



**Organisation:**  
HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69 a  
45239 Essen

**Rennleitung:**  
Jürgen Barth

## Termine 2009

**25./26.04.2009**

**Nürburgring**

**HEGERSPORT GmbH**

Ruhrtalstraße 69 a  
45239 Essen  
Germany

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, 2009

Alle Texte, Bilder und sonstigen Informationen in dieser Broschüre unterliegen dem Urheberrecht der

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG. Jedeervielfältigung, Wiedergabe oder sonstige Nutzung ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ist unzulässig.

Die dargestellten Fahrzeugmodelle zeigen die Ausstattung für die Bundesrepublik Deutschland. Sie enthalten z. B. auch Individualausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören und nur gegen Aufpreis erhältlich sind. In verschiedenen Ländern sind aufgrund länderspezifischer Bestimmungen und Auflagen nicht alle Modelle bzw. Ausstattungen verfügbar. Bitte informieren Sie sich über den genauen Ausstattungsumfang bei Ihrem Porsche Zentrum/Händler oder Ihrem Importeur. Änderungen von Konstruktion, Ausstattung und Lieferumfang sowie Abweichungen im Farbton und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Porsche, 911, Carrera, Cayenne, PCCB und das Porsche Wappen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Deutschland

Stand: 03/09

Gedruckt in Deutschland

**13./14.06.2009**

**Hockenheimring**

**Ansprechpartner:**

Christof Maischak  
Alfريد Heger

Tel.: +49 201 176-8913

Fax: +49 201 176-8576

**18./19.07.2009**

**Oschersleben**

E-Mail: porsche@hegersport.de  
www.hegersport.de  
www.porschesportscup.de

**08./09.08.2009**

**Eurospeedway Lausitz**

**12./13.09.2009**

**Spa-Francorchamps, Belgien**

**10./11.10.2009**

**Hockenheimring**

## Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Serien 2009

**Ausschreiber/Organisation:**

**Motorsportclub Weingarten e. V. im ADAC**

**Herr Jürgen Fabry**

**Breitwiesenweg 29**

**76356 Weingarten**

**Tel.: +49 7244 70625-0**

**Fax: +49 7244 70625-2**

– Ausschreibungen der Veranstaltungen mit eventuellen Änderungen und Ergänzungen

### 1.3 Status der Veranstaltungen

National Event with Authorized Foreign Participants (NEAFP). Die Veranstaltungssprache ist ausschließlich Deutsch.

### 1 Allgemeines

#### 1.1 Organisation

Der Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC, nachfolgend Serienausschreiber genannt, schreibt für das Jahr 2009 die Porsche Sports Cup Serien aus.

Die ausgeschriebenen Serien mit dem vorliegenden sportlichen und technischen Reglement sind vom Deutschen Motor Sport Bund am 09.02.2009 unter Reg.-Nr. 638/09 genehmigt.

#### 1.2 Rechtsgrundlagen der Serie

Diese Serie unterliegt den folgenden Bestimmungen:

- Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen
- DMSB-Veranstaltungsreglement
- DMSB-Rundstreckenreglement
- Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO)
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
- Umweltrichtlinien des DMSB
- Anti-Doping-Regelwerk der nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA-Code)
- Sportliches und technisches Reglement dieser Serie mit den vom DMSB genehmigten Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)

#### 2 Serien-Terminkalender

25./26.04.2009 Nürburgring  
13./14.06.2009 Hockenheimring  
18./19.07.2009 Oschersleben  
08./09.08.2009 Eurospeedway Lausitz  
12./13.09.2009 Spa-Francorchamps, Belgien  
10./11.10.2009 Hockenheimring

### 3 Sportliches Reglement (Durchführungsbestimmungen)

#### 3.1 Teilnehmer

Fahrer mit einer für das Jahr 2009 gültigen nationalen oder internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN. Eingeschriebene Teilnehmer des Mobil1 Supercups aus den Jahren 2008 und 2009, die 15 Erstplatzierten der Jahreswertungen der jeweiligen weltweiten Carrera Cups 2008 sowie die jeweils 15 Bestplatzierten der jeweiligen weltweiten Carrera Cup Gesamtwertung sind von der Teilnahme ausgeschlossen (Stichtag jeweils montags vor der Porsche Sports Cup Veranstaltung; eventuelle Ausnahmen können durch die Rennleitung entschieden werden).

### 3.2 Bewerber

Bewerber, die sich mit dem Fahrer einschreiben, müssen eine Firmen- oder Club Bewerberlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN für das Jahr 2009 besitzen.

### 3.3 Nennungen

Nennschluss ist der Mittwoch der vorangehenden Woche (vorliegend bei der HEGERSPORT GmbH). Die Höhe des Nenngeldes richtet sich nach den jeweiligen Wettbewerben. Für Nennungen, die nach Nennungsschluss eingehen, oder Umnennungen nach Nennungsschluss wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- erhoben.

### 3.4 Zugelassene Fahrzeuge

Im Porsche Sports Cup kommen ausschließlich Fahrzeuge vom Typ/Modell Porsche zum Einsatz, die den technischen Vorgaben dieses Reglements entsprechen müssen. Die Organisation behält sich das Recht vor, Teilnehmer nicht zuzulassen oder in Abstimmung mit den Sportkommissaren weitere Teilnehmer oder Fahrzeuge zuzulassen. Der Renndirektor/Rennleiter kann verlangen, dass jedes Fahrzeug, das an einem Unfall beteiligt war, gestoppt und kontrolliert wird. (Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinheiten, siehe Art. 4 „Technische Bestimmungen“)

### 3.5 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen

(Siehe Art. 4 „Technische Bestimmungen“)

## Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Serien 2009

### 3.6 Dokumenten-Abnahme

Folgende Dokumente müssen vom Fahrer/Bewerber vorgelegt werden:

- Nennbestätigung
- Lizenz des Bewerbers/Sponsors
- Fahrerlizenz
- Gegebenenfalls ASN-Bestätigung

### 3.7 Technische Abnahme/technische Kontrollen

Bei der technischen Abnahme müssen die Fahrer oder von ihnen beauftragte Personen mit dem Wettbewerbsfahrzeug vorstellig werden. Das Fahrzeug muss so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird, und muss den geltenden technischen Bestimmungen entsprechen. Als Referenzwaage für das Fahrzeuggewicht dient die permanente transportable Waage des Porsche Sports Cup. Eine Wiegung der Fahrzeuge ist nach Absprache mit den Technischen Kommissaren der Veranstaltung jederzeit möglich.

Der/die Fahrer muss/müssen persönlich mit seiner/ihrer Sicherheitsausrüstung bei der technischen Abnahme vorstellig werden. Zur technischen Abnahme vorgestellte Fahrzeuge müssen die komplette Pflichtbeklebung aufweisen.

Folgende Fahrzeug-Dokumente sind vorzulegen:

- Wagenpass oder Fahrzeugschein

### 3.8 Fahrerausrüstung

(Siehe Technische Bestimmungen Art. 4.4)

### 3.9 Werbung an Fahrerausrüstung

Gemäß Vorgaben des Serienausschreibers.

### 3.10 Werbung und Startnummern am Fahrzeug

(Siehe Techn. Bestimmungen Art. 4.10) ACHTUNG: Abweichungen von den FIA-/DMSB-Bestimmungen bedürfen einer Sondergenehmigung des DMSB.

### 3.11 Durchführung der Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach dem Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement des DMSB durchgeführt, soweit nachfolgend oder in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstalter nichts anderes bestimmt ist.

Folgende Wettbewerbe kommen zur Durchführung:

- **PZ-Trophy**
- **Porsche Sports Cup**
- **Porsche Super Sports Cup**
- **Porsche Sports Cup Endurance**
- **Porsche GT3 Cup Challenge**

(Siehe Anlage Serienausschreibung Porsche Sports Cup 2009)

### 3.12 Training

Pro Wettbewerb ist freies Training, freies Fahren und ein Qualifikationstraining (ausgenommen PZ-Trophy), vorgesehen.

#### PZ-Trophy:

- 40 Minuten freies Fahren, aufgeteilt in 2 Sitzungen

#### Porsche Sports Cup:

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining

#### Porsche Super Sports Cup:

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining

#### Porsche Sports Cup Endurance:

- 45 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining

#### Porsche GT3 Cup Challenge:

- 45 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining

Die Zeitnahme erfolgt bei allen Trainings-sitzungen nur beim Überfahren der Start-/ Ziellinie auf der Strecke und nicht in der rückwärtigen Verlängerung in der Boxengasse.

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, wenn es aus Sicherheitsgründen notwendig erscheint, an der gesamten Strecke gelbe Flaggen zeigen zu lassen.

### 3.13 Qualifikation

Zur Qualifikation für die Rennen in allen Wettbewerben (ausgenommen PZ-Trophy) muss jeder Fahrer mind. eine gezeitete Runde im Qualifikationstraining zurückgelegt haben. Die schnellste Zeit darf 110 % des schnellsten Teilnehmers in der jeweiligen Klasse nicht überschreiten.

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, mit Zustimmung der Sportkommissare, auch Fahrer zuzulassen, die sich nicht qualifizieren konnten. Diese Fahrer starten aus der letzten Position des Starterfeldes. Aus den Platzierungen im Qualifikationstraining ergibt sich die Startaufstellung des jeweiligen Rennens. Kann ein Qualifikationstraining nicht durchgeführt werden oder kann bis 60 Minuten vor dem Start des Rennens kein Ergebnis vom Qualifikationstraining erstellt werden, so wird der letzte gültige Tabellenstand der

Serie herangezogen, um eine Startaufstellung zu ermitteln.

Melden sich qualifizierte Teilnehmer bis 60 Minuten vor dem Start des Rennens ab, so rücken die nachfolgenden Teilnehmer in der Startreihenfolge auf.

### 3.14 Startarten

Die Wertungsläufe werden wie folgt gestartet:

#### Fliegender Start (Indianapolis-Start)

- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance

#### Stehender Start mit versetzter

- Startaufstellung (GP-Start)
- Porsche GT3 Cup Challenge

### 3.15 Wertungsläufe/Rennen

#### PZ-Trophy:

- 1 oder 2 Wertungsfahrten
- à 20–30 Minuten

#### Porsche Sports Cup:

- 2 Rennen, je 30 Minuten

#### Porsche Super Sports Cup:

- 2 Rennen, je 30 Minuten

#### Porsche Sports Cup Endurance:

- 1 Rennen von 120 Minuten

#### Porsche GT3 Cup Challenge:

- 1 Rennen von 30 Minuten

Die Ziellinie gilt sowohl auf der Strecke als auch in der Boxengasse.

### 3.16 Wertung/Punkteverteilung

Alle Teilnehmer, die gestartet sind, werden gewertet, sofern sie mind. 75 % der Runden des Siegers zurückgelegt haben. Punkteverteilung siehe „Besondere Bestimmungen Art. 6“.

### 3.17 Preisgeld (nur GT3 Cup Challenge)

Die Preisgeldwertung erfolgt am Ende der Saison vom zehnten Platz des offiziellen Rennergebnisses gemäß dem DMSB-Rundstreckenreglement. Ausgenommen von der Preisgeldwertung sind Gastfahrer auf nicht in der GT3 Cup Challenge 2009 eingeschriebenen Fahrzeugen. Nachfolgende Platzierungen rücken in der Wertung auf. Nimmt ein Gastfahrer auf einem in der GT3 Cup Challenge 2009 eingeschriebenen Fahrzeug teil, erhält der Bewerber das der Platzierung entsprechende Preisgeld.

1. Platz	EUR 4.000,-
2. Platz	EUR 3.500,-
3. Platz	EUR 3.000,-
4. Platz	EUR 2.500,-
5. Platz	EUR 2.000,-
6. Platz	EUR 1.500,-
7. Platz	EUR 1.000,-
8. Platz	EUR 750,-
9. Platz	EUR 500,-
10. Platz	EUR 250,-

### 3.18 Besondere Bestimmungen

Die besonderen Bestimmungen sind im Anhang Porsche Sports Cup 2009 veröffentlicht.

### 3.19 Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA sowie bei nicht internationalen Serien das DMSB-Veranstaltungsreglement und die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB.

### 3.20 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

(1) Bei Entscheidungen der FIA, des DMSB, von deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienausschreibers oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

(2) Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB und des Serienausschreibers können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

### 3.21 Haftungsausschluss

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

## Rahmenausschreibung Porsche Sports Cup Serien 2009

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigen-

- tümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

### 3.22 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

- (1) Sofern Bewerber oder Fahrer nicht

selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Einschreibungsformular abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.

(2) Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer alle in Art. 32 angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

(3) Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge, den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.

### 3.23 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

(1) Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und -halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder von dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

(2) Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

### 3.24 Maßgeblicher Reglementstext

Nur der deutsche, vom DMSB genehmigte Text ist verbindlich.

### 3.25 Anerkennung des Reglements

Jeder Bewerber und Fahrer des Porsche Sports Cup bestätigt mit seiner Unterschrift auf der Nennung die Anerkennung des vorliegenden Reglements insgesamt mit den Bestimmungen des DMSB und

des Internationalen Sportgesetzes der FIA mit Anhängen.

### 3.26 Gerichtsstand

Soweit kein Rechtswegausschluss besteht und Ansprüche gegen den Motorsportclub Weingarten e. V. im ADAC geltend gemacht werden und eine Gerichtsstandvereinbarung gemäß § 38 ZPO zulässig ist, wird hiermit als Gerichtsstand Karlsruhe-Durlach vereinbart.

## 4 Technische Bestimmungen

### 4.1 Übersicht über die ausgeschriebenen Gruppen/Klassen

PSC-Gruppen 1–8 sowie Classic GT (PSC-Gruppe 9) mit Porsche Fahrzeugen gemäß der nachfolgenden Bestimmungen.

### 4.2 Grundlagen der technischen Bestimmungen gemäß:

- Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements (DMSB-Handbuch, blauer Teil)
- Technischem Reglement Porsche Sports Cup 2009

### 4.3 Allgemeine technische Bestimmungen

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten.

Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementsverstöße nach sich ziehen.

(Siehe Techn. Reglement Porsche Sports Cup 2009)

### 4.4 Fahrerausrüstung

Das Tragen von Overalls gemäß FIA-Norm 8856-2000 sowie Unterwäsche (mit langen Ärmeln und Beinen), Kopfhaube, Socken, Schuhen und Handschuhen gemäß FIA-Bestimmungen ist vorgeschrieben.

Des Weiteren muss ein Helm mit HANS-Clips

- gemäß DMSB-Bestimmungen
- gemäß FIA-Bestimmungen (Anhang L des ISG) getragen werden.

Das Tragen des HANS-Systems ist für alle lizenzpflichtigen Rennserien vorgeschrieben. Für die Gleichmäßigkeitsprüfung PZ-Trophy ist das HANS-System empfohlen.

### 4.5 Generelle Bestimmungen

(Siehe Techn. Reglement Porsche Sports Cup 2009)

### 4.6 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast

Gemäß den spezifischen Bestimmungen der einzelnen Gruppen (siehe Art. 4.5). Die angegebenen Gewichte sind die Fahrzeug-Mindestgewichte (ohne Fahrer und Kraftstoff) und müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden.

### 4.7 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren

(Entfällt)

### 4.8 Abgasvorschriften

Die aktuellen DMSB-Abgasvorschriften (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

## 5 Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2009

### 4.9 Geräuschbestimmungen

Die Geräuschgrenzwerte gemäß DMSB-Nahfeld-Messmethode (98 dB (A) + 2 dB (A) + 3 % Toleranz) und der DMSB-Vorbeifahrtmessmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten. Der maximale Geräuschgrenzwert für die DMSB-Vorbeifahrtmessmethode beträgt 132 dB (A) nach  $L_{WA}$ -Verfahren und 100 dB (A) nach  $L_p$ -Verfahren. Es gelten die aktuellen DMSB-Geräuschvorschriften (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil).

### 4.10 Werbevorschriften und Startnummern am Fahrzeug

Die aktuellen FIA-/DMSB-Vorschriften für Startnummern und Werbung an Fahrzeugen (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

### 4.11 Sicherheitsausrüstung

(Siehe Techn. Reglement Porsche Sports Cup 2009)

### 4.12 Kraftstoff und gegebenenfalls Einheitskraftstoff

Es darf ausschließlich handelsüblicher unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 252.9 Anhang J (ISG) verwendet werden, der der DIN EN 228 entspricht, oder Diesel-Kraftstoff gemäß Art. 252.9 und DIN EN 590. Jegliche Zusätze, mit Ausnahme von Luft oder Schmieröl bei 2-Takt-Motoren, sind verboten.

### 4.13 Definitionen

Neben den Definitionen der „Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klärstellungen zu technischen Reglements“

(DMSB-Handbuch, blauer Teil) gelten die Definitionen gemäß Art. 251 des Anhangs J (ISG).

### 5 Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2009

#### Art. 1 Vorläufiger Zeitplan

#### Art. 2 Fahrerbesprechung

#### Art. 3 Training, Ermittlung der Startaufstellung, Qualifikation

#### Art. 4 Start, Startarten

#### Art. 5 Länge der Rennen, Abbruch, Neustart

#### Art. 6 Jahreswertung

#### Art. 7 Parc-Fermé

#### Art. 8 Siegerehrung, Preise

#### Art. 9 Haftung

#### Art. 10 Weitere Bestimmungen für Trainingssitzungen und Rennen

#### Art. 11 Weitere Bestimmungen für die Veranstaltungen

#### Art. 1 Vorläufiger Zeitplan

(Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung)

Wenn wetterbedingt oder durch andere äußere Ereignisse der Zeitablauf gefährdet ist, können im Interesse der Wertungsfähigkeit Trainingssitzungen bzw. Rennen verkürzt werden. Die Entscheidung wird vom Renndirektor/Rennleiter in Absprache mit der Organisation, dem Veranstalter und mit Zustimmung der Sportkommissare getroffen und rechtzeitig per Bulletin veröffentlicht.

#### Art. 2 Fahrerbesprechung

Die Nichtteilnahme wird mit einem Bußgeld (EUR 50,-), zahlbar an den DMSB, geahndet. Weiter wird die Nichtteilnahme

den Sportkommissaren gemeldet, die eine weitere Bestrafung aussprechen können.

#### Art. 3 Training, Ermittlung der Startaufstellung, Qualifikation

Im Qualifikationstraining wird nur die Startaufstellung für das erste Rennen ermittelt.

Die Startaufstellung für das zweite Rennen wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren aus dem vorläufigen oder, wenn es vorliegt, aus dem endgültigen Ergebnis des ersten Rennens bezogen, haben bezüglich der Startaufstellung für das zweite Rennen keine aufschiebende Wirkung.

Kann das erste Rennen nicht durchgeführt werden oder wird vor Erreichen von 50 % der vorgesehenen Distanz abgebrochen und nicht neu gestartet, wird nach der Startaufstellung für das erste Rennen das zweite Rennen gestartet.

Die im ersten Rennen nicht gewerteten oder nicht gestarteten qualifizierten Teilnehmer nehmen hinter den gewerteten Teilnehmern des ersten Rennens in der Reihenfolge ihrer Qualifikationszeiten die weiteren Startplätze für das Rennen 2 ein.

#### Art. 4 Start, Startarten

Die Startprozedur auf der Rennstrecke beginnt mit dem Zeigen des 5-Minuten-Schildes. Tanken in der Startaufstellung ist grundsätzlich verboten und führt zum Startverbot bzw. zum Wertungsverlust.

#### Startprobleme/Startabbruch

Muss ein Start nach der Beendigung der Formationsrunde wegen des Verhaltens oder technischer Probleme eines Teilnehmers abgebrochen werden („start delayed“), stellt sich ein Sportwart vor das betreffende Fahrzeug (Verursacher) und gibt dessen Start in die erneute Formationsrunde erst frei, wenn es vom gesamten Starterfeld passiert worden ist. Nach der erneuten Formationsrunde schließt sich der Verursacher dem Starterfeld am Ende der Startaufstellung an. Der frei gewordene Startplatz wird nicht aufgefüllt. Sind mehrere Teilnehmer betroffen, ergibt sich die neue Startposition am Ende der Startaufstellung aus der Minuten-Tafel-Position in der vorgesehenen Startaufstellung. Ist der Verursacher nicht in der Lage, die erneute Formationsrunde aufzunehmen, wird er von den Sportwarten in die Boxengasse geschoben. Von dort aus darf er nach erfolgreichem Start das Rennen aufnehmen.

#### Indianapolis-Start

Die Teilnehmer haben darauf zu achten, dass während der Einführungsrunde der Abstand zum Führungsfahrzeug bzw. zum vorausfahrenden Teilnehmer nicht größer wird als maximal 5 Wagenlängen. Frei bleibende Startplätze werden durch Aufrücken innerhalb der Startspuren (rechte oder linke Spur) geschlossen.

#### Nichtfreigabe des Starts

Wird der Start nicht freigegeben, bleibt die Ampel auf Rot oder der Starter zeigt die rote Flagge. Zusätzlich wird gelbes Blinklicht an der Ampel geschaltet und an allen Posten die gelbe Flagge gezeigt.

In diesem Fall müssen die Teilnehmer entgegen Art. 7 des DMSB-Rundstreckenreglements in geringer Geschwindigkeit an der roten Ampel (Flagge) vorbei eine weitere Runde in geringer Geschwindigkeit in der vorgesehenen Startreihenfolge unter Führung des Teilnehmers auf der Pole-Position fahren. Nach Überfahren der Startlinie am Ende dieser Runde wird das Teilnehmerfeld wieder von dem Führungsfahrzeug übernommen. Danach wird der Startablauf erneut gemäß Art. 7 des DMSB-Rundstreckenreglements durchgeführt. Dieses Verfahren kann mehrfach wiederholt werden. Hierdurch verkürzt sich die Renndistanz bei Rennen mit festgelegter Rundenzahl um jeweils 2 Runden, bei Rennen mit einer vorgegebenen Zeit um die für die Startwiederholung jeweils benötigte Zeit.

Zusätzlich hierzu gilt: Ca. 500 m vor der Startlinie wird den Teilnehmern das Schild „GRID“ gezeigt. Spätestens ab diesem Punkt müssen die Fahrzeuge in ihrer festgelegten Startposition innerhalb ihrer Startspuren wie folgt fahren: Abstand zum Vorausfahrenden ca. 5 m, maximal 2 Wagenlängen, parallel zum nebenfahrenden Fahrzeug in einer Linie mit dem Vorausfahrenden.

#### Art. 5 Länge der Rennen, Abbruch, Neustart

#### 75%-Regelung

Für die Rennen aller Klassen ist die erreichte Distanz von 75 % aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

#### Vorgegebene Renndauer – 75 % sind erreicht:

30 Min.	–	22 Min. nach dem Startzeichen
120 Min.	–	90 Min. nach dem Startzeichen

#### Abbruch

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, ein Rennen vor Ablauf der vorgesehenen Maximalfahrzeit abzubrechen.

Erfolgt der Abbruch, bevor das führende Fahrzeug 2 volle Runden zurückgelegt hat, ist der erste Start ungültig. Er wird als nicht durchgeführt betrachtet. Alle zuvor gestarteten Fahrer werden zum erneuten Start mit dem ursprünglich von ihnen an den Start gebrachten Fahrzeugen zugelassen. Die ursprünglich vorgesehene Startaufstellung behält Gültigkeit. Frei bleibende Startplätze in der Startaufstellung, verursacht durch Fahrer, die nicht mehr in der Lage sind, an den Start zu gehen, bleiben frei beim Grand-Prix-Start bzw. werden beim Indianapolis-Start durch Aufrücken innerhalb der Startspuren geschlossen. Startreihen werden bei beiden Startarten durch Aufrücken geschlossen.

Erfolgt der Abbruch, nachdem das führende Fahrzeug mehr als 2 volle Runden, jedoch weniger als 75 % der vom Rennleiter festgelegten Renndauer zurückgelegt hat, kann, wenn die Umstände es erlauben, ein Neustart erfolgen. Wird das Rennen nach dem Abbruch mit einem Neustart fortgesetzt, ergibt sich die Startaufstellung aus der Klassifizierung im ersten Teil des Rennens. Außer für die Startaufstellung zum zweiten Teil des Rennens hat der erste Teil des Rennens in diesem Falle keine Bedeutung mehr.

## Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2009

Hatte das führende Fahrzeug bei Abbruch des Rennens 75 % oder mehr der vorgeschriebenen Renndauer zurückgelegt, gilt das Rennen bei einem Abbruch als beendet. Ein erneuter Start wird nicht durchgeführt.

Erfolgt das Zeichen zum Abbruch, müssen alle Fahrzeuge sofort ihre Geschwindigkeit herabsetzen und in Kenntnis der folgenden Punkte langsam fahren:

- Die Klassifizierung im Rennen entspricht der Reihenfolge, wie sie 2 Runden vor dem Ende der Runde bestand, in der das Signal zum Abbruch gegeben wurde
- Es besteht Überholverbot
- Einsatz- und Servicefahrzeuge sowie Personen können sich auf der Strecke befinden
- Die Strecke kann aufgrund eines Unfalls komplett blockiert sein
- Die Strecke kann möglicherweise aufgrund der Witterungsbedingungen nicht im Renntempo befahren werden

### Erneuter Start, Neustart

Für die Länge des Rennens aller Klassen nach einem erneuten Start bzw. einem Neustart gilt folgende Regel: Es werden der Abbruchzeit (Beginn der Runde für das führende Fahrzeug) 05:00 Minuten hinzugezählt.

### Beispiel:

Abbruch nach einer absolvierten Rennzeit von 12:07 Minuten, Renndauer 30:00 Minuten.

12:07 Minuten + 05:00 Minuten = 17:07 Minuten

Restfahrzeit: 12:53 Minuten

Die exakte Restfahrzeit wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren festgelegt und vor dem erneuten Start bzw. dem Neustart bekannt gegeben. Gegen diese Festlegung ist ein Protest nicht zulässig.

Werden die Fahrzeuge zwischen beiden Läufen in die Boxen geleitet, unterliegen sie dort nicht den Parc-Fermé-Bestimmungen. Werden sie direkt in die neue Startaufstellung geführt, dürfen auch dort Arbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden. In beiden Fällen gilt das Verbot des Nach- und Enttankens.

Der erneute Start bzw. der Neustart wird durchgeführt wie vorstehend beschrieben.

### Art. 6 Jahreswertung

Zur Teilnahme an der Jahreswertung ist eine Einschreibung bei der Organisation pro Fahrer nötig. Punkte werden ab dem Zeitpunkt der vorliegenden Einschreibung vergeben. Es werden keine Punkte für vorherige Veranstaltungen gutgeschrieben. Die Punktevergabe erfolgt pro Wertungslauf nach Klassenergebnis ausschließlich der eingeschriebenen Teilnehmer. Folgende Punkte werden vergeben:

Platz

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Alle weiteren
20	15	12	10	8	6	4	3	2	1	0

Punkte

Klassen mit weniger als 3 Startern erhalten 50 % der Punkte.

Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 gestarteten Fahrzeugen pro Klasse kommen für jeden weiteren Starter 0,2 Zusatzpunkte zur

Verteilung (Beispiel: 4 Starter = 0,2 Punkte, 5 Starter = 0,4 Punkte etc). Bei einem Klassen-/Gruppenwechsel während der Saison bleiben dem Fahrer die bis dato gesammelten Punkte in der Klasse erhalten, eine Mitnahme von Punkten in eine andere Gruppe/Klasse ist nicht möglich.

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl der ersten, zweiten Plätze etc. der Klassenwertung der Wertungsläufe.

Bei der Jahressiegerehrung erhalten die 3 Erstplatzierten einer jeden Serie (bei der Sports Cup Endurance zusätzlich getrennt nach Serien und Rennreifen) sowie die 3 Erstplatzierten jeder Klasse Pokale.

### Art. 7 Parc-Fermé

Die Parc-Fermé-Bestimmungen gelten nach allen Qualifikationstrainingssitzungen und Rennen. Alle abgewunkenen Teilnehmer stellen die Fahrzeuge nach den Anweisungen der Sportwarte im Parc-Fermé ab. Fahrzeuge, die am Training oder am Rennen teilgenommen haben, jedoch nicht die Ziellinie überfahren haben und/oder nicht mit eigener Kraft den Parc-Fermé aufsuchen können, unterliegen dennoch den Parc-Fermé-Bestimmungen.

### Art. 8 Siegerehrung, Preise

Der Veranstalter ehrt die 3 Erstplatzierten bzw. die in den Ausschreibungen benannten Platzierten jeder Klasse unmittelbar nach der Auslaufrunde. Die Ehrungen erfolgen unter Vorbehalt. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung, die Teilnahme ist Pflicht!

### Art. 9 Haftung

#### Erklärungen von Bewerbern und Fahrern zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

#### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, bei Abgabe der Nennung)

Bewerber und Fahrer sind mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erklären den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer,
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,

## Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2009

- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

### Art. 10 Weitere Bestimmungen für Trainingssitzungen und Rennen

#### 1. Voraufstellung zum Training und zum Rennen

Der Ort der Voraufstellung und die Zufahrt zur Rennstrecke werden in der Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

#### Training

Die Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Voraufstellung aufgerufen. Die Teilnahme am Training ist nur über die Voraufstellung möglich. Fahrer, die zu spät zur Voraufstellung des Trainings erscheinen, dürfen das Training verspätet nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Rennleiters über die Voraufstel-

lung oder die Boxengasse aufnehmen. Ein gesondertes Nachtraining für verspätet erschienene Teilnehmer ist ausgeschlossen.

#### Rennen

Die zum Rennen qualifizierten Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Voraufstellung aufgerufen. Die Zufahrt zur eigentlichen Startaufstellung auf der Rennstrecke ist nur über die für das jeweilige Rennen vorgegebene Voraufstellung möglich.

Teilnehmer, die nicht aus der Voraufstellung in die Startaufstellung gefahren sind, dürfen das Rennen erst nach erfolgtem Start aus der Boxengasse aufnehmen. Das gilt auch für die in die Boxengasse eingefahrenen Teilnehmer.

#### 2. Safety-Car

5 Minuten vor der Startzeit fährt das Safety-Car eine Runde auf der Rennstrecke und fährt dann auf den ihm zugewiesenen Platz in der ersten Runde.

#### 3. Wertungsstrafen

Entgegen Art. 26 des DMSB-Rundstreckenreglements wird beim Auslassen von Bremskurven im Training die Zeit der schnellsten Trainingsrunde gestrichen.

Es liegt in der alleinigen Verantwortung der Fahrer, auf die Zeichengebung der Rennleitung zu reagieren. Die Fahrer sind daher angehalten, bei jeder Durchfahrt von Start/Ziel auf eine mögliche dementsprechende Zeichengebung zu achten.

Es erfolgt keine zusätzliche Benachrichtigung des Teams.

#### Stop-and-go-Strafe

Es dürfen keine Arbeiten am Fahrzeug vorgenommen werden, eventuell notwendige Starthilfe darf allerdings geleistet werden. Eine Stop-and-go-Strafe zählt nicht zu möglicherweise vorgeschriebenen Boxenstopps.

#### 4. Besondere Fahrvorschriften und Verhaltensregeln

Es gelten die Fahrvorschriften des Anhangs L des ISG mit den folgenden Zusätzen:

In der Boxengasse gilt für Training und Rennen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h. Verstöße werden im Training mit einem Bußgeld (erstmaliger Verstoß EUR 50,-, jeder weitere Verstoß EUR 100,-), zahlbar an den DMSB, geahndet. Alle Verstöße werden den Sportkommissaren gemeldet, die zusätzlich weitergehende Strafen aussprechen können.

Verstöße im Rennen werden mit einer Stop-and-go-Strafe belegt.

Das Überfahren der weißen Trennungslinie an der Boxenausfahrt ist nicht gestattet. Verstöße werden im Training mit der Streichung der schnellsten Trainingszeit, im Rennen mit einer Stop-and-go-Strafe belegt.

Fahrer, die von der Rennstrecke in die Boxengasse einfahren wollen, haben dieses rechtzeitig durch Blink- oder Handzeichen anzuzeigen.

Nach dem Abwinken eines Rennens fahren die Teilnehmer eine Auslaufrunde

bzw. werden von den Sportwarten ins Fahrerlager zurückgeleitet. Nach dem Abwinken ist die Geschwindigkeit stark herabzusetzen. Es ist eine äußerst disziplinierte, unspektakuläre Fahrweise vorgeschrieben und es herrscht Überholverbot.

Es ist verboten, in der Auslaufrunde Personen in bzw. auf den Fahrzeugen mitzunehmen. Ebenso verboten sind die Annahme und das Hinzufügen von Teilen oder Gegenständen jeglicher Art sowie deren Herausgabe und Entfernung.

(Siehe hierzu Art. 7 „Parc-Fermé“)

Kommt ein Fahrzeug von der Strecke ab und kann weder mit eigener Kraft noch mit Hilfe der Sportwarte der Streckensicherung zurück auf die Strecke gelangen, muss der Fahrer das Getriebe auf „Neutral“ stellen, das Lenkrad an seine vorgesehene Position bringen, dann das Fahrzeug unverzüglich verlassen und sich hinter die erste Schutzlinie begeben. Dort muss der Fahrer sich bis zur endgültigen Bergung seines Fahrzeuges bereithalten.

Kein Fahrer, der mit einem Unfall/Vorfall in Zusammenhang zu bringen ist, darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Sportkommissare das Veranstaltungsgelände verlassen.

#### 5. Sicherheitsbestimmungen in den Boxen und der Boxengasse

Der Aufenthalt in der Boxengasse ist nur Personen mit entsprechendem Ausweis gestattet. Personen unter 14 Jahren haben keinen Zutritt!

### Art. 11 Weitere Bestimmungen für die Veranstaltung

#### Einfahrt in das Fahrerlager

Die Einfahrtszeiten für das Fahrerlager werden in der jeweiligen Kurzausschreibung bekannt gegeben. Ein Aufbau außerhalb der vom Veranstalter bekannt gegebenen Zeiten ist ausdrücklich nicht gestattet. Die Einfahrt in das Fahrerlager sowie den Aufbau des Fahrerlagers regelt die Fahrerlagermannschaft der PSC-Organisation in Zusammenarbeit mit dem Fahrerlagerpersonal des Veranstalters. Den Anweisungen des eingesetzten Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Verstößen können Maßregelungen durch den Veranstalter ausgesprochen werden. Der Fahrer/Bewerber haftet für seine Teammitglieder. Fahr- und Rettungswege sind unbedingt und immer freizuhalten.

#### Testverbot

Es ist den Teilnehmern untersagt, in der Woche der jeweiligen Veranstaltung die Rennstrecke außerhalb der vom Veranstalter angebotenen Trainingszeiten mit einem Wettbewerbsfahrzeug zu befahren. Zuwiderhandlungen können mit einer Strafe belegt werden. (Ausnahme sind offizielle durch die Organisation festgelegte Testtage.)

#### Abnahme

Die Abnahmezeiten und der Ort der Dokumenten-Abnahme sowie der technischen Abnahme (Abnahmezeitfenster für jede Serie) werden vom jeweiligen Veranstalter in seiner Kurzausschreibung bekannt gegeben. Ohne vorherige Dokumenten-Abnahme kann keine technische Abnahme durchgeführt werden.

## Besondere Bestimmungen Porsche Sports Cup Serien 2009

### Abmeldung

Sollte ein Teilnehmer nach erfolgter Nennung für das Rennen aus irgendwelchen Gründen vor oder während der Veranstaltung nicht (mehr) an den verschiedenen Trainingssitzungen oder Rennen teilnehmen können, hat er sich bei der Organisation und beim Veranstalter ordnungsgemäß abzumelden.

### Boxen

Die gesamte Boxengasse muss nach Beendigung jedes Trainings oder Rennens umgehend geräumt werden. Dies gilt auch für den Arbeitsbereich vor den Boxen. Motorisierte Rüstfahrzeuge sind in der Boxengasse nur nach Absprache mit der Rennleitung zugelassen. In der Boxengasse darf kein Kraftstoff gelagert

werden. Die Kosten für die Boxenmiete tragen die Teilnehmer selbst.

### Geräuschvorschriften

(Siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil)

Der Grenzwert von maximal 98 dB (A) + 2 dB (A) + 3 % darf nicht überschritten werden. Als Messmethode gilt die DMSB-Nahfeldmessmethode. Sehen die Ausschreibung des Veranstalters, die Vorschriften des Rennstreckenbetreibers oder der Behörden eine Vorbeifahrtmessmethode vor, so gilt die DMSB-Vorbeifahrtmessmethode mit den Grenzwerten von 132 dB (A) nach  $L_{wA}$ -Verfahren und 100 dB (A) nach  $L_p$ -Verfahren, die eingehalten werden müssen.

### Umweltschutz/Hausordnung

Die Umweltrichtlinien des DMSB sind von allen Teilnehmern und Teammitgliedern zu beachten. Es gelten die Hausordnungen der jeweiligen Rennstreckenbetreiber.

(Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung)

### Quartierbestellungen

(Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung)

# Serienausschreibung 2009

### PZ-Trophy

Porsche Sports Cup

Porsche Super Sports Cup

Porsche Sports Cup Endurance

Porsche GT3 Cup Challenge



## 6.1 PZ-Trophy (Trophy der Porsche Zentren)

### 6.1.1 Austragung

- 40 Minuten freies Fahren, aufgeteilt in 2 Sessions
- 1 oder 2 Wertungen à 20–30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung

### 6.1.2 Teilnehmer

Die Fahrer müssen eine nationale DMSB-A-Lizenz (oder höher) besitzen.

### 6.1.3 Fahrzeuge

Straßen zugelassene Porsche Fahrzeuge; Cup-Fahrzeuge sind nicht zugelassen. Es sind ausschließlich straßen zugelassene Reifen nach aktuell gültiger Reifenliste erlaubt (Anhang 1).

### 6.1.4 Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 420,-  
Nichtmitglieder: EUR 475,-

### 6.1.5 Durchführung

Gleichmäßigkeitsprüfung: Die Teilnehmer werden einzeln auf die Strecke geschickt, es müssen möglichst gleichmäßige Rundenzeiten erreicht werden. Nach 20–30 Minuten wird die Prüfung durch Abwinken beendet. Vom Veranstalter wird eine Referenzrunde und je Veranstaltung die Anzahl der Wertungsrunden nach dem Training festgelegt. In der Referenzrunde setzt sich jeder Teilnehmer seine Wertungsgrundlagenzeit. Die zweite Durchfahrt an Start und Ziel ist die Referenzrunde. In den Wertungsrunden wird die Abweichung zur Referenzrunde ermittelt. Anhalten auf der Strecke ist untersagt.

### 6.1.6 Wertung

Jede Zehntelsekunde Abweichung von der Referenzrunde wird mit einem Strafpunkt bewertet. Die Punkte aller Wertungsrunden werden addiert. Für nicht gefahrene Wertungsrunden werden 3.000 Punkte berechnet. Sieger ist der Fahrer mit der niedrigsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die geringere Punktzahl der ersten Wertungsrunde. Pokale werden für die ersten 10 der Wertung sowie die 3 besten Damen und die 3 besten Neusteiger vergeben. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 6 Gleichmäßigkeitsprüfungen.

### 6.1.7 Zusätzliche Bestimmungen

Für alle Teilnehmer sind Helme und feuerfeste Bekleidung gemäß DMSB-Bestimmungen vorgeschrieben.

## 6.2 Porsche Sports Cup

### 6.2.1 Austragung

- Mind. 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 30 Minuten erstes Rennen mit fliegendem Start
- 30 Minuten zweites Rennen mit fliegendem Start

### 6.2.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

### 6.2.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 2–7 sowie Seriencoups 911 Carrera (997/S) und Seriencoups Cayman/S der Gruppe 1 ohne erlaubte Änderungen. Seriencoups Typ 911 (997/S) auch mit Michelin Pilot Sport Cup. Fahrzeuge des Modells 911 GT3 Cup (997) sind nicht zugelassen. Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC.

### 6.2.4 Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 675,-  
Nichtmitglieder: EUR 715,-

### 6.2.5 Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen muss in dem Qualifikationstraining mind. eine gezeitete Runde je Fahrer gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

### Erstes und zweites Rennen:

**Fliegender Start** (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen. Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet.

Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen.

Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

### Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Sports Cup (1 Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen zulässig. Die Kennzeichnung der Reifen erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme.

Aus Sicherheitsgründen kann bei Wet-Track-/Wet-Race-Bedingungen ein zweiter Satz Michelin Reifen des Typs „Pilot Sport PS2“ eingesetzt werden, der bei der technischen Abnahme gekennzeichnet werden muss.

### 6.2.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen.

## 6.3 Porsche Super Sports Cup

### 6.3.1 Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 30 Minuten erstes Rennen mit fliegendem Start
- 30 Minuten zweites Rennen mit fliegendem Start

### 6.3.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

### 6.3.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge der Gruppe 2–7 und Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC mit Michelin Rennreifen, die für PSC gekennzeichnet sind. Fahrzeuge des Modells 911 GT3 Cup (997), MJ 2009, sind nicht zugelassen.

### 6.3.4 Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 740,–  
Nichtmitglieder: EUR 780,–

### 6.3.5 Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen muss in dem Qualifikationstraining mind. eine gezeitete Runde gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110 % der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

### Erstes und zweites Rennen

#### Fliegender Start (Indianapolis-Start)

Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen.

Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

### Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Super Sports Cup (Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen (Slicks) zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt.

### 6.3.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen.

## 6.4 Porsche Sports Cup Endurance

### 6.4.1 Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- Renndauer: 2 Stunden

### 6.4.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Die Rennen können von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 3 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt. Ein Fahrerwechsel während der Veranstaltung ist nur mit Genehmigung der Sportkommissare erlaubt.

### 6.4.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport, Gruppe 2–7, sowie Porsche Fahrzeuge mit Michelin Rennreifen, Gruppe 2–7, nach dem gültigen technischen Reglement des PSC. Und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC. Fahrzeuge des Modells 911 GT3 Cup (997), MJ 2009, sind nur startberechtigt, wenn sie in der Porsche GT3 Cup Challenge des Porsche Sports Cup 2009 eingeschrieben sind.

### 6.4.4 Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 1.025,–  
Nichtmitglieder: EUR 1.065,–

### 6.4.5 Durchführung

#### Fliegender Start (Indianapolis-Start)

Nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen.

### Pflichtboxenstopp/Fahrerwechsel/ Reparaturen

Es müssen mind. 2 Pflichtboxenstopps durchgeführt werden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Boxenstopps beträgt 01:30 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden), gemessen zwischen Boxeneinfahrt und Boxenausfahrt durch die offizielle Zeitnahme. Jegliche Unterschreitung dieser Zeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Bei Nichteinhaltung der Pflichtboxenstopps erfolgt Wertungsausschluss. Die Mindestfahrzeit pro Fahrer beträgt 35 Minuten. Maximal 2 Personen und der Fahrer dürfen bei einem Boxenstopp am Fahrzeug arbeiten. Die Pflichtboxenstopps müssen bis 15 Minuten vor Rennende (Zieldurchfahrt des Teilnehmers) durchgeführt werden und sind vom Team auf dem Boxenstoppformular bei jedem Boxenstopp mit Unterschrift zu bestätigen.

### Tankvorschrift

Eventuelle Tankstopps müssen zusätzlich zu den Pflichtboxenstopps stattfinden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Tankstopps beträgt 02:00 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden). Jegliche Unterschreitung der Mindestaufenthaltszeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Nachtanken ist nur in separat ausgewiesenen Tankzonen an den Boxen erlaubt, es dürfen keine weiteren Arbeiten in der Tankzone durchgeführt werden. Die Tankbefüllung erfolgt ausschließlich durch die zugelassenen Tanksysteme. Ein Fahrerwechsel in der Tankzone ist verboten.

Das Fahrzeug muss auf seinen Rädern stehen und der Motor muss abgestellt sein. Maximal 2 Personen, die feuerfeste Kleidung inklusive Kopfhülle/Brille und Handschuhe tragen müssen, können bei dem Tankstopp behilflich sein.

Die oben aufgeführten Sicherheitsvorschriften gelten ebenfalls für Tankvorgänge während des Trainings. Tanken in und vor der Box ist zu jeder Zeit verboten.

### Anzahl Reifen

Während der Porsche Sports Cup Endurance (Qualifikationstraining + Rennen) sind maximal 2 Sätze Reifen zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt.

### 6.4.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung pro Fahrer im Gesamtklassement und in den einzelnen Klassen getrennt für Serienreifen und Rennreifen. Für die Jahreswertung der Fahrer ist eine Einschreibung getrennt nach Reifenart erforderlich. Gewertet werden 6 Rennen.

## 6.5 Porsche GT3 Cup Challenge (hiernach GT3CC)

### 6.5.1 Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 30 Minuten Rennen mit stehendem GP-Start

### 6.5.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher) oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN, die bei dem Serienauschreiber eingeschrieben sind.

### 6.5.3 Fahrzeuge

In der GT3CC 2009 kommen ausschließlich Fahrzeuge vom Typ/Modell Porsche 911 GT3 Cup (Typ 997) zum Einsatz, die den technischen Vorgaben dieses Reglements entsprechen müssen. Zugelassen sind nur Porsche 911 GT3 Cup, eine Sonderserie der Porsche AG (siehe Technisches Reglement – Allgemeine Fahrzeugbeschreibung), des Modelljahres 2009 zzgl. vom Serienauschreiber zugelassener und für die GT3CC 2009 adaptierter Cup-Fahrzeuge, MJ 2008. Die Fahrzeuge müssen uneingeschränkt den technischen Vorgaben dieses Reglements und des Anhangs J des ISG entsprechen sowie einen gültigen, registrierten DMSB-Wagenpass oder das entsprechende Dokument des für den Bewerber verantwortlichen ASN besitzen.

### 6.5.4 Nenngeld

Saison-Einschreibengebühr EUR 7.497,-

### 6.5.5 Durchführung

Zur Qualifikation muss der Fahrer mind. eine gezeitete Runde im Qualifikationstraining zurückgelegt haben. Die schnellste Zeit darf 110 % des schnellsten Teilnehmers nicht überschreiten.

#### Rennen

##### Stehender Start (GP-Start)

Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet.

##### Anzahl Reifen

Bei jeder Rennveranstaltung werden jeweils 2 Satz Slickreifen pro Fahrzeug vor der Qualifikation vom Technischen Kommissar gekennzeichnet.

### 6.5.6 Wertung

Für die Jahresendwertung werden alle Ergebnisse der einzelnen Rennen berücksichtigt. Es gibt kein Streichresultat. Sieger der GT3CC 2009 ist der eingeschriebene Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus allen Wertungsläufen. Der in der Einschreibung genannte Fahrer muss an 6 Wertungsläufen teilnehmen, um in die Jahresendwertung zu kommen.

# Technisches Reglement 2009

#### PZ-Trophy

Porsche Sports Cup

Porsche Super Sports Cup

Porsche Sports Cup Endurance



## 7 Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2009

### Allgemeine technische Bestimmungen

#### Präambel

Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

Die Fahrzeuge müssen eine gültige Straßenzulassung gemäß StVZO oder einen DMSB-Wagenpass bzw. einen Wagenpass eines anderen ASN (von der FIA anerkannte, nationale Sporthoheit) haben. Wenn im Nachfolgenden ein „DMSB-Wagenpass“ aufgeführt wird, ist alternativ immer ein Wagenpass eines anderen ASN zulässig. Rote Kennzeichen, Kurzzeitkennzeichen und Ausfuhrkennzeichen sind nicht zulässig.

Es wird im Hinblick auf eine eventuell bestehende Sachmängelhaftung (Gewährleistung) für Porsche Fahrzeuge darauf hingewiesen, dass für Schäden am Fahrzeug, die in kausalem Zusammenhang mit vorgenommenen Modifikationen stehen, keine Ansprüche wegen Sachmängeln geltend gemacht werden können. Modifikationen sind z. B. alle Änderungen, die eine Abweichung vom Serienzustand des Fahrzeuges zur Folge haben, auch wenn diese im Bereich des technischen Reglements zum Porsche Sports Cup freigegeben sind. Der Verbau von Original Porsche Ersatzteilen und Produkten aus dem Porsche Exclusive und Porsche Tequipment Programm gemäß Freigaben der Porsche AG führt jedoch nicht zum Verlust der Ansprüche wegen Sachmängeln. Dessen ungeachtet bestehen jedoch auch dann keine Ansprüche, wenn der Schaden durch eine unsachgemäße

Behandlung oder Überbeanspruchung des Fahrzeugs entstanden ist, z. B. bei motorsportlichen Wettbewerben. Ergänzend verweisen wir auf die Porsche Verkaufsbedingungen, Art. VII „Sachmangel“.

In den Klassen für Serienstraßenfahrzeuge sind nur originale Porsche Fahrzeuge mit originaler Fahrzeug-Ident-Nummer und Straßenzulassung zur Teilnahme berechtigt. Die Fahrzeug-Ident-Nummer muss dem Modell entsprechen, als das das Fahrzeug eingestuft werden soll. Es dürfen nur Fahrzeuge gemäß der offiziellen Typliste eingesetzt werden. Werden diese Kriterien nicht erfüllt, erfolgt eine Einstufung in eine andere Klasse bzw. Gruppe gemäß der verwendeten Technik.

Wenn ein Fahrzeug der technischen Abnahme mit einer Unregelmäßigkeit vorgeführt wird, die keine Leistungsverbesserung bedeutet, kann der technische Delegierte den Wagenpass mit einem „roten Punkt“ kennzeichnen. Das Fahrzeug darf unter Vorbehalt an dieser Veranstaltung teilnehmen. Hierbei müssen die Gründe auf der entsprechenden Seite des Wagenpasses eingetragen werden. Der Bewerber muss die Unregelmäßigkeit bis zur nächsten Veranstaltung abstellen. Wenn die Unregelmäßigkeit bei der nächsten Veranstaltung nicht abgestellt ist, können die Sportkommissare das Fahrzeug von der Veranstaltung ausschließen, es sei denn, sie erkennen einen Grund „höherer Gewalt“ als solchen an. Der Organisator behält sich vor, in Absprache mit dem DMSB das Reglement zu jedem Zeitpunkt zu ändern und/oder zu ergänzen, um die Wettbewerbschancen auf möglichst einheitlichem Niveau zu halten und/oder Interpretatio-

nen, die nicht dem Geiste des Reglements entsprechen, zu unterbinden.

#### Motec-Daten

Während der gesamten Veranstaltung dürfen in der Gruppe 5 und Klasse 7c nur die von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG kodierte Motronic-Steuergeräte verwendet werden. Das Motronic-Steuergerät inklusive des Kabelstrangs muss verwendet werden. Der Serienausschreiber oder der Technische Kommissar behalten sich vor, Motronic-Steuergeräte jederzeit zu prüfen, auszutauschen oder eine Aufzeichnung der Motorkenndaten während der Veranstaltung durchzuführen.

Der Serienausschreiber behält sich vor, zu Beginn einer Veranstaltung die Motronic-Steuergeräte neu zu programmieren und die Steckverbindungen zum Auslesen des Steuergerätes neu zu verplomben. Für die Qualifikation und den Wertungslauf ist ab dem Zeitpunkt „Beginn Vorstart“ bis zum Ende des „Parc-Fermé“ das Benutzen von Laptops/Computern an den Fahrzeugen untersagt.

#### Fahrzeug-Sicherheitsausrüstung bei Rennen (empfohlen bei Gleichmäßigkeitsprüfungen)

#### Überrollkäfig

Ein Überrollkäfig ist gemäß FIA Art. 253.8 Anhang J vorgeschrieben. An Überrollkäfigen, die nach den so genannten Eigenbauvorschriften gebaut sind, müssen an der Fahrerseite mind. 2 Flankenschutzstreben gemäß den Zeichnungen 253-9, 253-10 oder 253-11 im Anhang J vorhanden sein. Bei gekreuzten Flankenschutzstreben (Zeichnung 253-9) müssen

mind. 2 gegenüberliegende Knotenbleche gemäß FIA Art. 253.8.2.14 und Zeichnung 253-34 im Anhang J vorhanden sein.

#### Feuerlöscher

Es ist ein Handfeuerlöscher mit mind. 4 kg Löschmittel vorgeschrieben. Die Verteilung darf auf maximal 2 Behälter erfolgen. Ein Feuerlöschsystem gemäß Art. 253.7 des Anhangs J (ISG der FIA) wird empfohlen.

#### Stromkreisunterbrecher

Ein Stromkreisunterbrecher ist vorgeschrieben gemäß Art. 253.13 Anhang J (ISG der FIA).

#### Abschleppösen (auch für PZ-Driver's Cup und PZ-Trophy Pflicht)

Die Fahrzeuge müssen vorne und hinten gemäß DMSB-Bestimmungen (DMSB-Handbuch, blauer Teil) mit einer ausreichend dimensionierten Abschleppöse (mind. 60 mm Innendurchmesser) ausgerüstet sein, die farblich (gelb, rot oder orange) gekennzeichnet sein muss. Der Überstand darf maximal 6 cm betragen.

#### Scheiben und Türfangnetze

Alle Fahrzeuge müssen mit einer Verbundglas-Windschutzscheibe ausgerüstet sein. Türfangnetze werden empfohlen. Vorschriften gemäß DMSB-Bestimmungen (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil).

#### Beleuchtungseinheiten

Die Gläser aller Beleuchtungseinheiten müssen während der Veranstaltung mit Klarsichtfolie überklebt sein.

#### Sicherheitsgurt

Gemäß FIA Art. 253.b Anhang J ist

mind. ein 4-Punkt-Gurt bzw. Y-Gurt vorgeschrieben.

#### Haubenhalter (gilt nicht für straßenzugelassene Fahrzeuge)

Haubenhalter sind gemäß FIA Art. 253.5 Anhang J vorgeschrieben.

#### Scheibenwischer

Eine funktionsfähige Scheibenwischeranlage ist vorgeschrieben.

#### Sicherheitsvorschrift für Fahrer

Helme, HANS und Bekleidung nach DMSB- oder FIA-Vorschrift.

#### Gruppe 1

#### T1(a) Klasse für Porsche Serien-GT-Fahrzeuge – mit Konzeption Straßenzulassung

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung verfügen. Alle Porsche Serienfahrzeuge mit Konzeption Straßenzulassung (ohne RS- und Cup-Fahrzeuge).

Leergewicht: Gültig ist nur das im Fahrzeugbrief angegebene, von der Porsche AG typisierte Leergewicht. Ab Baujahr 1997: Leergewicht nach EG 70/156 (inklusive 75 kg Fahrer). Porsche Fahrzeuge der Homologationsjahre 1973 bis 1975 nach Anhang J der Gruppe 3, 1975, und Porsche Fahrzeuge der Homologationsjahre 1976 bis einschließlich 1981 nach Anhang J der Gruppe 3, 1981.

#### T1.1 Motor

Es sind nur Motoren im Serienzustand (inklusive offiziell von Porsche angebote-

ner Kit-Motoren) zugelassen. Als korrekte Serienleistung gilt die Leistung gemäß Porsche Typliste mit einer StVZO-Toleranz von 5%. Zuzüglich der jeweiligen Prüfstandstoleranz (gemessen auf einem zertifizierten Rollenprüfstand). Der Luftfiltereinsatz ist freigestellt.

#### T1.1.1 Abgasanlage

Die Abgasanlage ist ab dem Krümmerende freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abgasanlage mit Katalysator gemäß Art. 15 der DMSB-Abgasvorschriften ausgerüstet sein, die die Geräuschgrenzwerte gemäß DMSB-Nahfeldmessmethode (98 dB (A) + 2 dB (A) + 3 % Toleranz) und der DMSB-Vorbeifahrtmessmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) einhält. Der maximale Geräuschgrenzwert für die DMSB-Vorbeifahrtmessmethode beträgt 132 dB (A) nach L<sub>WA</sub>-Verfahren und 100 dB (A) nach L<sub>p</sub>-Verfahren.

#### T1.1.2 Kupplung

Mitnehmerscheibe und Druckplatte frei, Betätigung muss serienmäßig bleiben, Schwungrad mit Seriengewicht, Umrüstung von Zweimassenschwungrad auf starres Schwungrad erlaubt, wenn von Porsche freigegeben. Art, Anzahl und Durchmesser der Kupplungsscheiben müssen beibehalten werden.

#### T1.2 Getriebe

Es sind nur Seriengeräte mit Serienübersetzung zugelassen. Modifikationen an Gangrädern, Kegel-/Tellerrädern oder sonstigen Getriebeteilen sind nicht zulässig. Umrüstung auf Stahlsynchronringe ist erlaubt. Sperrdifferential entsprechend I-Nr. darf nachgerüstet werden.

## Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2009

### T1.3 Fahrwerk

Tieferlegung ist erlaubt. Die Bodenfreiheit darf während der gesamten Veranstaltung 90 mm nicht unterschreiten (Service-Messpunkt gemäß Original Porsche Werkstatthandbuch). Im Bereich der Serieneinstellmöglichkeiten ist die Achsgeometrie frei. Distanzscheiben sind zulässig, sofern sie für das betreffende Modell serienmäßig oder als I-Nr. geliefert wurden/werden oder in Verbindung mit bestimmten Rad-Reifen-Kombinationen freigegeben sind.

Sportfahrwerke (Stoßdämpfer und Federn) sind zulässig. Einstellbare Stoßdämpfer dürfen nur verwendet werden, soweit sie Bestandteil von Porsche Sportfahrwerken (I-Nrn./Exclusive) sind. Domstreben sind vorn und hinten zulässig. Domstreben müssen verschraubt sein, ein Einschweißen ist nicht erlaubt.

### T1.4 Räder

Fabrikat und Typ sind freigestellt, es müssen Doppelhump-Felgen verwendet werden. Die Räder müssen aus metallischem Werkstoff bestehen. Es gelten die von Porsche freigegebenen, typspezifischen Maximalabmessungen.

### T1.5 Reifen

Es gelten die von Porsche freigegebenen typspezifischen Maximalabmessungen. Jegliches Abhobeln, Abschleifen, Nachschneiden, Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten. Vor Beginn jedes Trainings/Rennens/jeder Wertungsprüfung der Veranstaltung müssen alle Reifen an jeder Stelle die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe haben. Das Nachschneiden des Profils ist nicht zulässig.

### T1.6 Bremsen

Es sind ausschließlich Serienbremsanlagen zulässig. Die Bremsbelagqualität ist freigestellt. Zusätzliche Kühlung ist erlaubt, sofern serienmäßig vorhandene Karosserieöffnungen verwendet werden. Hierzu dürfen z. B. Nebelscheinwerfer ausgebaut werden. Das Entfernen von Bremsschutzblechen ist nicht zulässig, lediglich das Verformen der Bleche, um die Kühlung zu verbessern. Die Bremsflüssigkeit darf gegen Flüssigkeit gemäß Porsche KD Liste gewechselt werden.

### T1.7 Karosserie

Nicht serienmäßige Front- und Heckspoiler sowie Seitenschweller (Form, Material und Gewicht) sind nur zulässig, wenn sie der StVZO entsprechen und TÜV-eingetragen sind. Haubenhalter gemäß DMSB (oder vergleichbar) sind zulässig. Kotflügelkanten dürfen umgelegt werden.

### T1.8 Fahrgastraum

Die Ausführung des Lenkrads ist freigestellt, muss aber den nationalen Zulassungsbestimmungen entsprechen. Fahrer- und Beifahrersitz dürfen gegen Sport- oder Rennsitz ausgetauscht werden. Die Sitze müssen entweder über eine Porsche Freigabe verfügen (Serien-, I-Nr. und Zubehörsitze) oder FIA-homologiert und eingetragen sein. Falls nicht die serienmäßige Befestigungskonsolle verwendet wird, muss die Sitzbefestigung gemäß FIA Art. 253.16 Anhang J erfolgen. (Ausnahme: FIA-homologierte Sitze mit den dazugehörigen Konsolen.)

### T1.9 Tank/Kraftstoffbehälter

Es dürfen nur für das jeweilige Modell von Porsche typisierte Tanks verwendet

werden. Änderungen sind nur zulässig, soweit sie dem von Porsche genehmigten Betankungssystem entsprechen.

### T1.10 Sonstiges

Fahrzeughbeanlage und Radzenterverschlüsse sind nicht erlaubt.

## Gruppe 2

### T2(a) Klasse für 911 Carrera RS + Cup (1964)

### T2(b) Klasse für 911 Carrera RS (1993)

### T2(c) Klasse für 944 Cup, 968 CS

### T2(d) Klasse für Cayman + Cayman S

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

### T2.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

### T2.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

### T2.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 2

Zugelassene Modelle: 911 Carrera RS (1964) und 911 Cup (1964) mit Modifikationen analog 911 Cup. Grundsätzlich sind nur Fahrzeuge gemäß offiziellem technischem Reglement des Porsche Carrera Cup 1994 zulässig (Nachweispflicht liegt beim Fahrer/Bewerber). Optional dürfen ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit einer maximalen Füllmenge von 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlösch-

anlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

## Gruppe 3

### T3 Klasse für 911 Cup 3,8 (1993)

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

### T3.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

### T3.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

### T3.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 3

Die Fahrzeuge dürfen umgerüstet werden analog technischem Reglement des Porsche Pirelli Supercup 1997 (Nachweispflicht liegt beim Fahrer/Bewerber). Optional dürfen ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit einer maximalen Füllmenge von 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

## Gruppe 4

### T4(a) Klasse für 911 GT3 (1996) Straßenzulassung bis Modelljahr 2001

### T4(b) Klasse für 911 GT3 (1996) Straßenzulassung ab Modelljahr 2002 sowie 911 GT3 RS (1996) Straßenzulassung (Modell 2004)

### T4(c) Klasse für 911 GT3 (1997) + 911 GT3 RS (1997) Straßenzulassung

### T4(d) Klasse für 911 GT3 (1997) Straßenzulassung sowie 911 GT3 RS (1997) Straßenzulassung ab Modelljahr 2009

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

### T4.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

### T4.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1. Optional dürfen ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit einer maximalen Füllmenge von 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

### T4.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4

#### T4.3a Räder

Für Klassen 4a und 4b sind die folgenden Felgengrößen vorgeschrieben:  
– vorne: maximal 9 x 18  
– hinten: maximal 11 x 18  
Für PSC-Gruppe 4c sind die folgenden Felgengrößen vorgeschrieben:  
– vorne: maximal 8,5 x 19  
– hinten: maximal 12 x 19

#### T4.3b Reifen (falls im Sportlichen Reglement vorgeschrieben)

Für PSC-Gruppen 4a und 4b sind Reifen

der Größen 235/40 ZR 18 vorne und 295/30 ZR 18 hinten erlaubt. Für PSC-Gruppe 4c sind nur Reifen der Größen 235/35 ZR 19 PS 2 N 1 vorn und 305/30 ZR19 PS 2 N1 hinten oder Pilot Sport Cup NO in gleichen Dimensionen erlaubt. Für hochgestufte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4c gelten analog die gleichen Reifendimensionen und -typen.

#### T4.3c Umstufungen

Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4a werden in PSC-Gruppe 7b eingestuft. Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4b werden in PSC-Gruppe 7b eingestuft. Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4c werden in PSC-Gruppe 7b eingestuft. Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4d werden in PSC-Gruppe 7b eingestuft.

#### T4.3d Gewicht

Das Mindestgewicht für Fahrzeuge der PSC-Gruppen 4a–4d beträgt 1.375 kg (Fahrzeug-Mindestgewicht gemäß Art. T4.6).

#### T4.3e Serienreifen

Folgende Serienreifen-Marken/-Modelle müssen verwendet werden:  
Michelin  
Pilot Exalto 2 NO  
Pilot SX MXX 3 NO, N2  
Pilot Sport N1, N2  
Pilot Sport PS2 NO, N1, N2, N3, N4  
Pilot Sport Cup NO

## Gruppe 5

### T5(a) Klasse für 911 GT3 Cup (1996) bis Modelljahr 2002

### T5(b) Klasse für 911 GT3 Cup (1996) ab Modelljahr 2003

## Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2009

### **T5(c) Klasse für 911 GT3 Cup (997) bis Modelljahr 2007**

### **T5(d) Klasse für 911 GT3 Cup (997) Modelljahr 2008**

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

### **T5.1 Straßenzugelassene Fahrzeuge**

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

### **T5.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass**

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1. Die Fahrzeuge sind so zugelassen, wie sie werksseitig ab 1998 für den Porsche Supercup gebaut wurden. Das Umrüsten kompletter Baugruppen (Vorderachse, Hinterachse etc.) bis zum Stand 2004 ist erlaubt. Fahrzeuge aus der PSC-Gruppe 5a, die die erlaubten Umrüstungen (Aufrüsten) kompletter Baugruppen bis Cup-Stand 2005 auch nur teilweise nutzen, werden in PSC-Gruppe 5b hochgestuft. Es sind nur Stahl-Brems-scheiben zugelassen. Optional dürfen ein Sicherheitstank nach FIA FT3-Standard mit einer maximalen Füllmenge von 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

### **T5.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 5**

Die Bremsbelüftung an der Vorderachse ist freigestellt (Karosserieänderungen sind nicht zulässig).

### **Abgasanlage**

Bei allen Cup-Modellen (996 + 997) ist nach Krümmerende ein Vorschalldämpfer vorgeschrieben. Ab Cup-Modell 997 darf alternativ die Heckschürze mit seitlichen Öffnungen (ET-Nr. 997.505.421.90) verbaut werden. Für den 911 GT3 Cup 997 ab Modelljahr 2005 ist nur die geschlossene Spoilerlippe zulässig. Für den 911 GT3 Cup (997) mit FIA GT3 Kit gelten die Bestimmungen des Art T7.3.1 Für den GT3 Cup (997) ab Modelljahr 2008 nur mit Vorschalldämpfer ET-Nr. 997.111.047/048.91. Für sequenzielle Getriebe ist ein mechanisches Zwischengasgestänge erlaubt.

### **Gruppe 6**

#### **T6(a) Klasse für 911 Turbo/S (964/993) einschließlich Werksleistungs-Kit**

#### **T6(b) Klasse für 911 Turbo/S (993/996) und GT2 (993/996) und 968 Turbo/S einschließlich Werksleistungs-Kit**

#### **T6(c) Klasse für 911 Turbo (997) und 911 GT2 (997)**

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

### **T6.1 Straßenfahrzeuge im Serienzustand**

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1. Erlaubt ist der jeweils höchste vom Werk gelieferte Leistungswert (für 996 GT2, MJ 04 beispielsweise 483 PS).

### **T6.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass**

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1. Optional dürfen ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit einer maximalen Füllmenge von 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

### **T6.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 6**

#### **T6.3a Felgen**

Für den Porsche GT2 (996) ist ausschließlich die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:

– 996 GT2, MJ 2001 bis 2003:

12 x 18 ET45, ET-Nr. 996.362.142.31

– 996 GT2, MJ 2004 bis 2005:

12 x 18 ET45, ET-Nr. 996.362.144.00

Für den Porsche 911 Turbo (997) ist ausschließlich die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:

– 997 Turbo, MJ ab 2006,

VA 8,5 J x 19 ET 56 und

HA 11J x 19 ET 51

#### **T6.3b Reifen (falls im Sportlichen Reglement vorgeschrieben)**

Für den 997 GT2 sind ausschließlich Reifen der Größe 235/35 ZR 19 PS 2 N1 vorne und hinten mit der Größe 325/30 ZR 19 PS 2 N1 oder Pilot Sport Cup NO in gleichen Dimensionen erlaubt.

### **T6.3c Gewicht**

Das Mindestgewicht für Fahrzeuge der PSC-Gruppen 6b (außer 968 Turbo S) und 6c beträgt 1.440 kg (Fahrzeug-Mindestgewicht gemäß Art. T4.6).

### **T6.3d Modifizierte Fahrzeuge**

Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 6b (außer 968 Turbo S) und 6c werden in die PSC-Gruppe 7b eingestuft. Für diese Fahrzeuge beträgt das Mindestgewicht 1.440 kg (Fahrzeug-Mindestgewicht gemäß Art. T4.6).

### **Gruppe 7**

#### **T7(a) Klasse für hochgestufte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 7**

#### **T7(b) Klasse für modifizierte Fahrzeuge der Gruppe 1 bis 7**

#### **T7(c) Klasse für den Porsche 911 GT3 RSR ohne jegliche Änderungen zum Serienstand (ab Modelljahr 2007), 911 GT3 Cup S (ab Modelljahr 2008)**

#### **T7(d) Klasse für modifizierte Porsche 911 (964 RS/Cup und 964 RSR 3.8)**

#### **T7(a) Klasse für hochgestufte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 7**

In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in den Gruppen/Klassen erlaubten Umfang hinaus geändert wurden und diese Änderungen bis zum nächsten Rennen abändern müssen (bei Umstufung in diese Gruppe erhält der Teilnehmer keine Wertungspunkte). Es gelten die technischen Vorschriften gemäß Art. 7 des vorliegenden Reglements für PSC-Gruppe 7.

### **T7(b) Klasse für modifizierte Fahrzeuge der Gruppe 1 bis 7**

In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in den anderen Klassen erlaubten Umfang hinaus modifiziert wurden (jedoch leistungsmäßig nicht über dem nach FIA Art. 257 liegen dürfen), sowie nachfolgend im Art. T7.3.1 aufgeführte Rennfahrzeuge. Es gelten die technischen Vorschriften gemäß Art. 7 des vorliegenden Reglements für PSC-Gruppe 7.

#### **T7(c) Klasse für den Porsche 911 GT3 RSR ohne jegliche Änderungen zum Serienstand (ab Modelljahr 2007), 911 GT3 Cup S (ab Modelljahr 2008)**

Nach FIA-Homologation und den jeweiligen FIA-Auflagen (Schalldämpferanlage: nur geräuschoptimierte Anlage zulässig). Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

#### **T7(d) Klasse für modifizierte Porsche 911 (964 RS/Cup und 964 RSR 3.8)**

#### **T7.1 Straßenfahrzeuge im Serienzustand**

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

#### **T7.2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass**

Es gelten uneingeschränkt die technischen Bestimmungen des FIA Art. 257 des Anhangs J (GT2) des Jahres 2005 sowie die Bestimmungen des vorliegenden Art. 7.

### **T7.3 Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 7**

#### **T7.3.1 Zugelassene Rennfahrzeuge für die PSC-Gruppe 7**

- Modellreihe 964: 911 Carrera RSR 3,8
- Modellreihe 993: 911 GT2
- Modellreihe 996: 911 GT3 R + RS (MJ 00–MJ 05, Rennfahrzeug)
- Modellreihe 997: 911 GT3 RSR (MJ 07 + 08, Rennfahrzeug)
- Sonstige: 968 Turbo RS
- 997 GT3 Cup mit FIA GT3 Kit (auch nur teilweiser Verbau des GT3 Kits zulässig)
- 997 GT3 Cup S, Modelljahr 2008
- 997 GT3 Cup, Modelljahr ab 2008, nur mit Vorschalldämpfer ET-Nr. 997.111.047/048.91

#### **T7.3.2 Allgemeine Motorbestimmungen**

Bauart und Kühlmedium des Motors müssen vom Basisfahrzeug übernommen werden (z. B. 964 Basisfahrzeug nur mit luftgekühltem 6-Zylinder-Boxer-Motor). Darüber hinaus gelten abhängig vom Motortyp die folgenden Bestimmungen.

#### **a) Luftgekühlte Saugmotoren**

Es gilt die Höchstgrenze von 3.800 cm<sup>3</sup>. Es sind keine Air-Restriktoren vorgeschrieben. Kurbelgehäuse und Zylinderköpfe müssen aus dem Lieferprogramm von Porsche stammen und dürfen nur durch Materialabnahme bearbeitet werden. Die Kurbelwelle muss eine Original Porsche Kurbelwelle sein. Die Gemischaufbereitung, alle Anbauggregate des Motors sowie alle sich bewegenden Teile im Motor sind freigestellt. Austauschbare Lager sind freigestellt. Es sind Ölpumpen mit maximal 3 Absaugstellen im Kurbelgehäuse zulässig.

## Technisches Reglement zum Porsche Sports Cup 2009

### b) Turbomotoren

Es gilt die Höchstgrenze von 3.800 cm<sup>3</sup>. Motoren mit einem Turbolader müssen mit einem/2 Air-Restriktor(en) gemäß Art. 257 (GT2) des ISG der FIA ausgerüstet sein. Die Restriktoren müssen dem Art. 257.5.4.2–257.5.4.7 Anhang J (ISG der FIA) entsprechen (siehe Art. 7.2).

### c) Wassergekühlte 4- und 6-Zylinder-Saugmotoren

Es gilt die Hubraum-Höchstgrenze von maximal 3.800 cm<sup>3</sup>. Die Motoren müssen mit einem/2 Air-Restriktor(en) nach FIA GT2 Reglement Art.257 ausgerüstet sein. Fahrzeuge des Typs 911 GT3 R/RS/RSR (996) dürfen ausschließlich mit Motoren M 96.73 eingesetzt werden. Fahrzeuge des Typs 911 GT3 RSR (997) dürfen ausschließlich mit Motoren M 97.80 eingesetzt werden. Modifizierte Fahrzeuge aus den PSC-Gruppen 2–5 mit mehr als 3.600 cm<sup>3</sup> Hubraum müssen ebenfalls mit einem/2 Air-Restriktor(en) gemäß Art. 257 (GT2) des ISG der FIA ausgerüstet sein.

### d) Wassergekühlte 8-Zylinder-Motoren (928)

Der Motor muss – mit Ausnahme der FIA-Homologation – den technischen Bestimmungen des Gruppe-N-Reglements, Art. 254, Anhang J des ISG (nicht FIA GT2), entsprechen. Die Änderung der Ölwanne ist zulässig.

### T7.3.3 Abgasanlage

Die Fahrzeuge müssen einen geregelten Katalysator gemäß Art. 15 der DMSB-Abgasvorschriften aufweisen (siehe auch Art. T4.8 + Art. T4.9).

Die Mündung(en) der Abgasanlage muss (müssen) nach hinten zeigen. Sie darf **(dürfen) die Fahrzeugkontur in der senkrechten Projektion nicht übertragen.**

### T7.3.4 Räder und Reifen

Das Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten. Die maximale Breite des bereiften Rades beträgt 12 Zoll, der maximale Felgendurchmesser beträgt 18 Zoll. Nur Original Porsche Zentralverschlussysteme sind erlaubt. Für den Porsche GT2 (996) und Porsche GT3 (997) ist ausschließlich die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:

- 996 GT2, MJ 2001 bis 2003, 12 x 18 ET45, ET-Nr. 996.362.142.31
- 996 GT2, MJ 2004 bis 2005, 12 x 18 ET45, ET-Nr. 996.362.144.00
- 997 GT3, MJ 2007, 12 x 19 ET68
- 997 GT3, MJ 2007, 12 x 19 ET51
- 997 GT3, Cup S ab Modelljahr 2008 nur nach FIA-Homologation und jeweils gültigen FIA-Auflagen (Schalldämpferanlage nur als geräuschoptimierte Anlage zulässig)

Als Reifen dürfen maximal die Michelin Rennreifen 27/68 - 18 oder 28/71 - 18 mit Felgen 11 J x 18 in S (Slick) oder P (Regen) gefahren werden. Die Gesamtbreite beträgt 302 mm und bezieht sich auf die „maximale Breite des bereiften Rades 12 Zoll“. (Abrollumfang: 2.184 mm, Durchmesser: 704 mm, Laufflächenbreite: 276 mm.) Achtung: Es muss an jeder Stelle des bereiften Rades eine Freigängigkeit von mind. 30 mm im hinteren Radhaus vorhanden sein.

### T7.3.5 Bremsanlage

Die Bremsanlage ist unter Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen freigestellt:

- maximaler Brems Scheibendurchmesser: 380 mm
- an der Vorderachse sind maximal 6-Kolben-Bremssättel, an der Hinterachse maximal 4-Kolben-Bremssättel zulässig
- maximal 2 Bremsbeläge je Bremssattel
- Brems scheiben müssen aus metallischem Werkstoff bestehen (Ausnahme: von Porsche für das jeweilige Modell freigegebene PCCB-Anlagen)
- es muss sich um eine Zweikreisanlage handeln

ABS-Systeme sind verboten; Ausnahme: falls ABS als Serienausstattung eingebaut war.

### T7.3.6 Kraftstoffbehälter

Es ist entweder der von Porsche für das Basisfahrzeug typisierte bzw. originale Kraftstoffbehälter oder ein FT3-Sicherheitstank gemäß FIA Art. 253.14 des Anhangs J bzw. Art. 257.6 Anhang J zu verwenden. Das maximale Füllvolumen beträgt 100 l (vgl. FIA Art. 257.6.5.1 des Anhangs J).

### T7.3.7 Gewichte

Während der gesamten Veranstaltung sind folgende Mindestgewichte jederzeit einzuhalten:

- Fahrzeuge mit Turbomotor: 1.150 kg
- 911 Fahrzeuge mit luftgekühlten Saugmotoren: 1.040 kg
- 911 Fahrzeuge mit wassergekühlten Saugmotoren: 1.110 kg
- sonstige Fahrzeuge mit Saugmotor: 1.100 kg

- modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppen 4a–4d: 1.375 kg
- modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 6b (außer Turbo S) und 6c: 1.440 kg

Sämtliche Gewichte sind Fahrzeug-Mindestgewichte (ohne Fahrer und Kraftstoff) und müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden (siehe auch Art. T4.6).

### Gruppe 8

#### T8 Klasse für Porsche 911 GT3 Cup (Typ 997), Modelljahr 2009 + 2008

Die Fahrzeuge unterliegen den Bestimmungen des Porsche Carrera Cup Deutschland Reglement 2009 (DMSB-Genehmigungs-Nr.: 604/2009); siehe Anlage.

### Gruppe 9: Classic GT

#### T9(a) Classic GT a; Klasse für 4-Zylinder-Fahrzeuge 356, 914, 924 bis 2.000 cm<sup>3</sup> (ohne Turbo)

#### T9(b) Classic GT b; Klasse für Fahrzeuge 911, 914/6 – bis 2.000 cm<sup>3</sup>, 924 Turbo, 924S und 944 bis 2.500 cm<sup>3</sup>

#### T9(c) Classic GT c; Klasse für 6-Zylinder-Fahrzeuge 911 bis 3.200 cm<sup>3</sup> (ohne Carrera RSR)

#### T9(d) Classic GT d; nicht typbezogene Klasse für Porsche Fahrzeuge

#### T9.1 Classic 1 Straßenfahrzeuge im Serienzustand

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1.

#### T9.2 Classic 2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die technischen Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen für die PSC-Gruppe 1. Fahrzeuge nur nach gültigem DMSB-Reglement für die Gruppe CGT vorbereitet (vergleichbar mit dem Anhang K der FIA).

Optional dürfen ein Sicherheitstank nach FIA-FT3-Standard mit einer maximalen Füllmenge von 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß FIA Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

#### T9.3 Reifenbestimmungen für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 9

Es sind nur Michelin Reifen entsprechend des Baujahrs bzw. der Periode des betreffenden Fahrzeugs gemäß Reifenliste Art. 8 des Anhangs K der FIA zulässig.

#### T9.4 Handicap für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 9

Die Wettbewerbsfähigkeit kann durch Zusatzgewichte angepasst werden.

#### Vorgeschriebene Tankanlagen für die Betankung bei der Porsche Sports Cup Endurance



## 8 Sportliches Reglement zur Porsche GT3 Cup Challenge 2009 (hiernach GT3CC)

### 8 Sportliches Reglement

#### (Durchführungsbestimmungen)

#### 8.1 Teilnehmer

Fahrer mit einer für das Jahr 2009 gültigen nationalen DMSB-A-Lizenz oder höher oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN, die bei dem Serienausschreiber eingeschrieben sind und die Einschreibgebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt. Eingeschriebene Teilnehmer des Mobil1 Supercups aus den Jahren 2008/2009, die 15 Erstplatzierten der Jahreswertungen der jeweiligen weltweiten Carrera Cup 2009 sowie die jeweils 15 Bestplatzierten der jeweiligen weltweiten Carrera Cup Gesamtwertung sind von der Teilnahme ausgeschlossen (Stichtag jeweils montags vor der Porsche Sports Cup Veranstaltung; eventuelle Ausnahmen können durch die Rennleitung entschieden werden).

#### 8.2 Bewerber

Bewerber, die sich mit dem Fahrer einschreiben, müssen eine Firmen- oder Club-Bewerberlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN für das Jahr 2009 besitzen und die Einschreibgebühr entrichtet haben.

#### 8.3 Gastfahrer

Gastfahrer sind Fahrer mit einer für das Jahr 2009 gültigen nationalen DMSB-A-Lizenz oder höher oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN, die mit dem „Antrag auf Einzelnennung“ zu einer Veranstaltung gemeldet sind. Der Serienausschreiber kann Gastfahrer zu den

jeweiligen Veranstaltungen zulassen, soweit diese die Bedingungen der Ausschreibung zu den jeweiligen Wertungsläufen erfüllen. Gastfahrer unterliegen einer gesonderten Wertung.

Die eingeschriebenen Bewerber und Fahrer haben vorrangige Startberechtigung.

#### 8.4 Altersregelung

Das Mindestalter zur Teilnahme an der GT3CC beträgt 18 Jahre.

#### 8.5 Einschreibungen und Nennungen

Der Bewerber und/oder Fahrer muss sich mit dem vom Serienausschreiber herausgegebenen „Antrag auf Einschreibung“ bzw. „Antrag auf Einzelnennung“ bis zum 08.12.2008 um die Zulassung zur GT3CC bewerben. Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, auch später eingehende Anträge anzunehmen.

Der vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antrag ist an folgende Adresse zu senden:

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69 a  
45239 Essen

Die Einschreibgebühr sowie die Teilnahmekeation sind gemäß dem „Antrag auf Einschreibung“ zu entrichten.

Die Rückgabe der Teilnahmekeation erfolgt zu jeweils 50 % nach dem dritten Lauf und nach Beendigung der GT3CC Saison 2009, nicht jedoch bei Außenständen des Bewerbers oder Fahrers gegenüber der HEGERSPORT GmbH oder der

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG und ihren Tochtergesellschaften oder bei schuldhafter Nichterfüllung der Teilnahmeverpflichtungen.

Die angenommenen Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung der Einschreibung. Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, „Anträge auf Einschreibung“ ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, Einschreibungen unter eigener Bewerbung vorzunehmen.

Mit dem „Antrag auf Einschreibung“ beauftragen und bevollmächtigen Bewerber und Fahrer den Serienausschreiber, in ihrem Namen Nennungen zu den Veranstaltungen, bei denen Wertungsläufe zur GT3CC durchgeführt werden, abzugeben (Blocknennung). Direkte Nennungen der Teilnehmer bei den Veranstaltern sind nicht zulässig.

Der Serienausschreiber behält sich vor, Nennungen zu den einzelnen Wertungsläufen unter Angabe von Art. 74 des ISG zurückzuweisen. Der Serienausschreiber behält sich außerdem vor, zusätzliche Nennungen zu einzelnen Wertungsläufen zuzulassen. Sollte ein genannter Teilnehmer nicht an einer Wertungsveranstaltung teilnehmen, muss er sich bis spätestens 48 Stunden vor Beginn der Dokumenten-Abnahme schriftlich beim Serienausschreiber abmelden. Ein Fristversäumnis kann durch den jeweiligen ASN bestraft werden.

Ein Doppelstart bei derselben Veranstaltung ist zulässig.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### 8.6 Teilnahmeverpflichtung

Mit der Einschreibung verpflichtet sich der Bewerber und/oder Fahrer, mit jedem von ihm eingeschriebenen Fahrzeug an allen Wertungsläufen der GT3CC teilzunehmen.

Kann ein Bewerber oder Fahrer die Teilnahmeverpflichtungen unverschuldet nicht erfüllen, muss er die Gründe dafür glaubhaft schriftlich darlegen. Die Entscheidung, ob die Teilnahmeverpflichtungen unverschuldet nicht erfüllt wurden, liegt allein beim Serienausschreiber.

#### 8.7 Veröffentlichungspflicht

Bei Siegerehrungen und Veröffentlichungen ist nicht die Nationalität der ausstellenden Lizenzbehörde, sondern die Nationalität des Fahrers anzuzeigen.

#### 8.8 Zugelassene Fahrzeuge

In der GT3CC kommen ausschließlich Fahrzeuge vom Typ/Modell Porsche 911 GT3 Cup (Typ 997) zum Einsatz, die den technischen Vorgaben dieses Reglements entsprechen müssen.

Zugelassen sind nur Porsche 911 GT3 Cup, eine Sonderserie der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, des Modelljahrs 2009 zzgl. vom Serienausschreiber zugelassener und auf die GT3CC adaptierter Cup-Fahrzeuge MJ 2008. Die

Fahrzeuge müssen uneingeschränkt den technischen Vorgaben dieses Reglements und des Anhangs J des ISG entsprechen sowie einen gültigen, registrierten DMSB-Wagenpass oder das entsprechende Dokument des für den Bewerber verantwortlichen ASN besitzen.

#### 8.9 Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen

Diese Punkte werden im Technischen Reglement beschrieben.

#### 8.10 Dokumenten-Abnahme

Bewerber und Fahrer haben dafür Sorge zu tragen, dass bei der jeweiligen Dokumenten-Abnahme termingerecht alle erforderlichen Dokumente gemäß Ausschreibung des Veranstalters vorliegen.

Eine Nichterfüllung kann die Nichtzulassung zu der Veranstaltung nach sich ziehen. Folgende Dokumente müssen vom Bewerber/Fahrer vorgelegt werden:

- Lizenz des Bewerbers/Sponsors
- Fahrerlizenz
- gegebenenfalls ASN-Bestätigung
- medizinische Eignungsbestätigung
- Auslandsstartgenehmigung

#### 8.11 Technische Abnahme/technische Kontrollen

Folgende Dokumente sind vorzulegen:

- Wagenpass
- Zertifikat für Überrollvorrichtung

Alle Fahrzeuge werden vor jeder Veranstaltung durch einen oder mehrere ASN- bzw. DMSB-lizenzierte Technische Kommissare abgenommen. Die Technischen Kommissare müssen in den Veranstaltungsausschreibungen als solche benannt sein. Sie können vom Veranstalter gestellt oder vom Serienausschreiber eingesetzt werden.

Die Fahrzeuge sowie die Fahrersicherheitsausrüstung sind der technischen Abnahme in technisch und optisch einwandfreiem Zustand während der ausgeschriebenen Abnahmezeiten vorzuführen. Die Abnahmezeiten sind streng einzuhalten. Fahrzeuge, die während der Veranstaltung in einen Unfall verwickelt waren, sind vor Wiederteilnahme an der Veranstaltung unaufgefordert der technischen Abnahme vorzuführen.

Grundsätzlich kann von der GT3CC Organisation in Abstimmung mit den Sportkommissaren jedes Fahrzeug zu einer weiteren technischen Untersuchung auch außerhalb des Veranstaltungsortes bestimmt werden.

Bewerber und Fahrer haben die Anweisungen der Technischen Kommissare zur Überprüfung und Nachkontrolle der Fahrzeuge jederzeit zu befolgen. Die Technischen Kommissare sind zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung berechtigt, die Wettbewerbsfahrzeuge in allen Punkten zu kontrollieren.

## Sportliches Reglement zur Porsche GT3 Cup Challenge 2009

Die Fahrzeuge sind nach Zeittraining/Qualifikation und Rennen/Wertungslauf auf direktem Weg zum Parc-Fermé zu bringen. Der Weg von der Rennstrecke zur technischen Kontrolle und zum Parc-Fermé sowie der Wartebereich davor unterliegen den Parc-Fermé-Bestimmungen des DMSB-Rundstreckenreglements, Art. 17.

Ausnahme: Auf der Wegstrecke von der Boxengasse zum Parc-Fermé können die Räder gewechselt werden, wenn die Fahrzeuge nicht direkt von der Rennstrecke in den Parc-Fermé eingeleitet werden. Außerdem ist das Öffnen des Heckdeckels gestattet.

Nach der technischen Abnahme dürfen die Fahrzeuge nur mit Zustimmung des Serienausschreibers das Fahrerlager verlassen. Nach Rückführung in das Fahrerlager müssen die entsprechenden Fahrzeuge unaufgefordert der technischen Abnahme vorgeführt werden.

Das Fahren der Wettbewerbsfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr ist nicht gestattet.

### 8.12 Fahrerausrüstung

(Siehe Technische Bestimmungen Art. 4.4)

### 8.13 Werbung an der Fahrerausrüstung

(Siehe Anlage 3)

### 8.14 Werbung und Startnummern am Fahrzeug

(Siehe Technische Bestimmungen Art. 4.10)

Vor dem ersten Rennen werden den eingeschriebenen Bewerbern die Startnummern mitgeteilt. Die Startnummern bleiben für alle Wertungsläufe gleich.

An allen Wettbewerbsfahrzeugen müssen die Fahrernamen und Startnummern während der gesamten GT3CC Veranstaltung angebracht sein. Diese werden nach Größe, Art, Anzahl und Anbringungsort durch den Serienausschreiber festgelegt und mit der „Beklebungsvorschrift 2009“ in Abstimmung mit dem DMSB bekannt gegeben.

### 8.15 Durchführung der Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach dem Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement des DMSB durchgeführt, soweit nachfolgend oder in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstalter nichts anderes bestimmt ist.

### 8.16 Training

Pro Veranstaltung sind ein freies Training von 45 Minuten und ein Zeittraining von 30 Minuten vorgesehen.

Jeder Fahrer hat mind. 3 gezeitete Trainingsrunden zu absolvieren. Wird der Nachweis hierfür nicht erbracht, kann die Zulassung zum Wertungslauf verweigert werden.

Sind mehr eingeschriebene/genannte Fahrer zu einer einzelnen Rennveranstaltung anwesend als in der Veranstaltungsausschreibung zugelassen, kann der Serienausschreiber ein Regulativ bestim-

men, das über die Zulassung zum freien Training und zur Qualifikation für den Wertungslauf der entsprechenden Veranstaltung entscheidet.

### Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse

Die Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse während des freien Trainings, Zeittrainings, der Qualifikation und des Rennens/Wertungslaufs wird vom Veranstalter in der Ausschreibung festgelegt und von Sachrichtern überwacht.

Überschreitungen der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse werden im Training und in der Qualifikation mit einer Geldstrafe in Höhe von EUR 25,- pro 1 km/h Geschwindigkeitsüberschreitung geahndet, die an den zuständigen ASN zu entrichten ist.

### 8.17 Qualifikation

Zur Qualifikation muss der Fahrer mind. eine gezeitete Runde im Qualifikationstraining zurückgelegt haben. Die schnellste Zeit darf 110 % des schnellsten Teilnehmers nicht überschreiten. Der Rennleiter/Rennleiter ist berechtigt, mit Zustimmung der Sportkommissare, auch Fahrer zuzulassen, die sich nicht qualifizieren konnten. Diese Fahrer starten auf der letzten Position des Starterfeldes. Aus den Platzierungen im Qualifikationstraining ergibt sich die Startaufstellung des Rennens. Kann ein Qualifikationstraining nicht durchgeführt werden oder kann bis 60 Minuten vor dem Start des Rennens kein Ergebnis vom Qualifikations-

training erstellt werden, so wird der letzte gültige Tabellenstand herangezogen, um eine Startaufstellung zu ermitteln. Melden sich qualifizierte Teilnehmer bis 60 Minuten vor dem Start des Rennens ab, so rücken die nachfolgenden Teilnehmer in der Startreihenfolge auf.

### 8.18 Startarten

Die Wertungsläufe werden wie folgt gestartet: stehender Start mit versetzter Startaufstellung (GP-Start). Auf Anordnung des Rennleiters kann das Rennen mit fliegendem Start (Indianapolis-Start) gestartet werden.

### 8.19 Wertungsläufe

Die GT3CC besteht aus 6 Wertungsläufen, die als Rundstreckenrennen durchgeführt werden. Die Wertungsläufe gehen über eine Länge von 30 Minuten. Die Ziellinie gilt sowohl auf der Strecke als auch in der Boxengasse. Wird wegen höherer Gewalt ein Wertungslauf gestrichen, behält sich der Serienausschreiber vor, die Anzahl der Wertungsläufe zu reduzieren oder eine Ersatzveranstaltung zu benennen.

### 8.20 Wertung/Punkteverteilung

Sieger eines Rennens ist der Teilnehmer, der die gefahrene Distanz mit seinem Fahrzeug in der kürzesten Zeit unter Berücksichtigung aller Strafen zurückgelegt hat.

Alle Teilnehmer, die gestartet sind, werden gemäß der gefahrenen Runden gewertet, sofern sie mind. 75 % der Distanz des

Siegers zurückgelegt haben. Diejenigen, die dieselbe Rundenzahl zurückgelegt haben, platzieren sich in der Reihenfolge ihres letztmaligen Passierens der Ziellinie.

Bei Kürzung der Distanz oder Abbruch eines Rennens, soweit dieses nicht wieder aufgenommen wird, erhalten die Teilnehmer, sofern der Führende zum Zeitpunkt des Abbruchs

- mind. 75 % der vorgesehenen Distanz zurückgelegt hat, 100 % der nachstehend genannten Wertungspunkte
- mind. 50 % der vorgesehenen Distanz zurückgelegt hat, 50 % der nachstehend genannten Wertungspunkte
- weniger als 50 % der vorgesehenen Distanz zurückgelegt hat, keine Wertungspunkte.

Zur Ermittlung der zurückgelegten Distanz werden alle nach Erteilen des Startzeichens gefahrenen Runden des Rennens gerechnet. Einführungs- und Auslaufrunden zählen nicht zur Distanz.

### Punkteverteilung

Für die einzelnen Wertungsläufe werden den Teilnehmern, die die Bedingungen für die Geltendmachung erzielter Erfolge in der Fahrer- und/oder Teamwertung erfüllen, in der Reihenfolge ihrer Platzierung folgende Punkte gemäß der Regelung für die Fahrer- und/oder Teamwertung zugeteilt:

1. Platz:	20 Punkte
2. Platz:	18 Punkte
3. Platz:	16 Punkte
4. Platz:	14 Punkte
5. Platz:	12 Punkte
6. Platz:	10 Punkte
7. Platz:	9 Punkte
8. Platz:	8 Punkte
9. Platz:	7 Punkte
10. Platz:	6 Punkte
11. Platz:	5 Punkte
12. Platz:	4 Punkte
13. Platz:	3 Punkte
14. Platz:	2 Punkte
15. Platz:	1 Punkt

### Fahrerwertung

Für die Jahresendwertung werden alle Ergebnisse der einzelnen Rennen berücksichtigt. Es gibt kein Streichresultat. Sieger der GT3CC ist der eingeschriebene Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus allen Wertungsläufen.

Der in der Einschreibung genannte Fahrer muss an 6 Wertungsläufen teilnehmen, um in die Jahresendwertung zu kommen.

Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Anzahl der ersten, dann der zweiten und eventuell weiterer Plätze aller zur GT3CC gewerteten Wertungsläufe. Besteht nach Anwendung dieser Regelung immer noch Wertungsgleichheit, entscheidet das bessere Ergebnis des letzten Wertungslaufs.

Gastfahrer nehmen außerhalb der GT3CC Fahrerwertung teil. Nachfolgende Platzierungen rücken in der Punktevergabe auf. Erfolge, die als Gastfahrer erzielt wurden, können zu keinem Zeitpunkt für eine Be-

## Sportliches Reglement zur Porsche GT3 Cup Challenge 2009

wertung innerhalb der Fahrerwertung geltend gemacht werden.

Für die Fahrerwertung im Sinne der Punktevergabe ist ein Teamwechsel mit damit verbundenem Fahrzeugwechsel möglich, sofern die betreffenden Fahrzeuge eingeschrieben sind. Bei einem Wechsel auf ein noch nicht eingeschriebenes Fahrzeug wird die entsprechende Einschreibgebühr fällig.

### 8.21 Preisgeld

(Siehe Art. 3.17 der Rahmenschreibung 2009)

### Fahrerwertung

Am Ende der Saison wird den Teilnehmern, die die Bedingungen für die Geltendmachung erzielter Erfolge in der Preisgeldwertung erfüllen, in der Reihenfolge ihrer Platzierungen ein Preisgeld gemäß der Regelungen für die Preisgeldwertung zugeteilt.

Das Fahrerpreisgeld wird zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer ausbezahlt.

### 8.22 Titel

Der Fahrer mit der insgesamt höchsten Punktzahl nach allen Wertungsläufen in der GT3CC erhält den Titel: Meister GT3CC.

## 8.23 Besondere Bestimmungen

### Fahrerbesprechung

Vor jedem Rennen wird eine Fahrerbesprechung einberufen, die rechtzeitig im offiziellen Zeitplan angekündigt wird. Die Teilnahme an dieser Besprechung ist für alle Fahrer Pflicht. Bei Nichterscheinen oder verspätetem Erscheinen wird ein Betrag, zahlbar an den jeweiligen ASN, in Höhe von EUR 50,- fällig. Dieser Betrag plus die vom jeweiligen Veranstalter festgelegte Geldstrafe ist vor Rennbeginn an den jeweiligen Veranstalter bzw. an den DMSB zu entrichten.

### Fahrerlager

Das Erscheinungsbild der Rennserie und der beteiligten Teams sollte jederzeit einem professionellen Standard entsprechen.

Die genauen Fahrerlagerbezugzeiten und -abbauzeiten werden für jede Rennveranstaltung vom Serienausschreiber festgelegt und werden dem Bewerber spätestens 24 Stunden vor der Rennveranstaltung mit der „Team-Info“ per Fax oder E-Mail schriftlich mitgeteilt.

Die Fahrerlagerzeiten sind strikt einzuhalten.

Den Anweisungen des Serienausschreibers und der Fahrerlageraufsicht ist Folge zu leisten.

### Siegerehrung

Während der gesamten Siegerehrung – mit Ausnahme der Zeit, während die Nationalhymnen gespielt werden – müssen die zu ehrenden Fahrer die Schildkappe des Reifenherstellers auf dem Kopf tragen. Die Siegerehrung beginnt mit dem Aufgang zum Podium und endet mit dem Verlassen desselben nach dem Gruppenbild für die Presse.

Ein Verstoß gegen diese Regelung wird mit einer Sportstrafe in Höhe von mind. EUR 2.500,- an den zuständigen ASN geahndet. Die Zahlung der Strafe schließt eine weitere Bestrafung nicht aus.

### 8.24 Protest und Berufung

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA sowie bei nicht internationalen Serien die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB.

### 8.25 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

- (1) Bei Entscheidungen der FIA, des DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienausschreibers oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinn des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.
- (2) Es gelten die Regelungen gemäß Art. 31 des DMSB-Veranstaltungsreglements.

### 8.26 Haftungsausschluss

Es gilt der Haftungsausschluss gemäß Art. 33 des DMSB-Veranstaltungsreglements. Ferner muss der Haftungsausschluss im „Antrag auf Einschreibung“ bzw. im „Antrag auf Einzelnennung“ für die GT3CC von Bewerber und Fahrer unterzeichnet werden.

### 8.27 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

Sofern Bewerber oder Fahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die im „Antrag auf Einschreibung“ bzw. im „Antrag auf Einzelnennung“ abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt. Weiterhin gilt Art. 34 des DMSB-Veranstaltungsreglements.

### 8.28 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

- (1) Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Rennveranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.
- (2) Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordnete

ten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

### 8.29 Maßgeblicher Reglementstext

Nur der deutsche, vom DMSB genehmigte Text ist verbindlich.

### 8.30 Anerkennung des Reglements

Jeder Bewerber und Fahrer der GT3CC bestätigt durch seine Unterschrift im „Antrag auf Einschreibung“ bzw. im „Antrag auf Einzelnennung“ die Anerkennung des vorliegenden Reglements insgesamt mit den Bestimmungen des DMSB und des Internationalen Sportgesetzes der FIA mit Anhängen sowie die Ausschreibungsbedingungen der jeweiligen Veranstalter.

Das GT3CC Reglement und die entsprechenden Ausschreibungen können im Bedarfsfall auch während der Saison nach Genehmigung durch den DMSB/die FIA schriftlich z. B. durch ein Bulletin ergänzt und/oder geändert werden.

### 8.31 Gerichtsstand

Soweit kein Rechtswegausschluss besteht und Ansprüche gegen den Motorsportclub Weingarten e. V. im ADAC geltend gemacht werden und eine Gerichtsstandsvereinbarung gemäß § 38 ZPO zulässig ist, wird hiermit als Gerichtsstand Karlsruhe-Durlach vereinbart.

### 8.32 TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte

Alle Copyright- und Bildrechte liegen bis 20:00 Uhr am Sonntag der Veranstaltung ausschließlich bei der Porsche Deutschland GmbH. Dies schließt alle Bilder ein, die von Fernsehübertragungen der GT3CC übernommen werden.

Alle Fernsehrechte der GT3CC, sowohl für terrestrische Übertragung als auch für die Kabel- und Satellitenfernsehübertragung, alle Videorechte und alle Rechte zur Verwertung durch sämtliche elektronische Medien liegen bei der Porsche Deutschland GmbH. Jede Art von Aufnahmen, Ausstrahlungen, Wiederholungen oder Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken sind ohne schriftliche Zustimmung der Porsche Deutschland GmbH verboten. Gleiches gilt für sämtliche Merchandiserechte. Jegliche Verwendung des Porsche Wappens, des Porsche Sports Cup Signets und des GT3 Cup Challenge Signets sind nur nach Genehmigung durch die Porsche Deutschland GmbH gestattet.

## Sportliches Reglement zur Porsche GT3 Cup Challenge 2009

### 8.33 Sportstrafen

Bei den einzelnen Veranstaltungen sind die Sportkommissare nach Bestimmungen des ISG für die Festsetzung der Sportstrafen gegenüber Teilnehmern zuständig. Neben dem im Sportgesetz und in anderen Bestimmungen genannten Fällen können folgende Tatbestände grundsätzlich mit Nichtzulassung oder Ausschluss von der Veranstaltung geahndet werden:

- Nichterfüllung der Teilnahmevoraussetzungen
- Nichtbeachtung der Vorschriften des Reglements
- Werbung für Konkurrenzfabrikate der Seriensponsoren
- bei unsportlichem Verhalten
- bei Nichtbefolgen der Anweisungen des Serienausschreibers
- Verweigerung einer angeordneten Fahrzeugkontrolle

Die Kosten für Sonderuntersuchungen gehen bei Erteilung einer Sportstrafe zu Lasten des Bewerbers.

Der Serienausschreiber kann durch seine Beauftragten Regelverstöße selbständig rügen und eine Bestrafung bei der Sporthoheit beantragen. Die Bestrafung durch Sportkommissare schließt eine weitergehende Bestrafung durch den zuständigen ASN bzw. dessen Sportgerichtsbarkeit nicht aus. Diese Gerichtsbarkeiten sind auch berechtigt, in der GT3CC erzielte Wertungspunkte abzuerkennen.

Bei Wertungsausschluss entfallen die Punktwertung und das Preisgeld für den betreffenden Wertungslauf.

Bei Ausschluss von der weiteren Teilnahme an der Serie entfallen alle bis dahin erzielten Wertungspunkte und das Preisgeld.

### 8.34 Rechte des Veranstalters und des Serienausschreibers

Dem DMSB, dem Serienausschreiber und dem Veranstalter bleibt vorbehalten, alle durch höhere Gewalt, aus Gründen der Sicherheit, durch behördliche Auflagen zur Erhaltung der Chancengleichheit oder Attraktivität der Rennserie erforderlich werdenden Änderungen der Ausschreibung und des Reglements insgesamt vorzunehmen.

Offenkundige Reglementfehler können jederzeit berichtigt werden. Reglementänderungen bedürfen der Zustimmung des DMSB.

Ausführungsbestimmungen können vom Serienausschreiber und dem Technischen Kommissar schriftlich in Abstimmung mit dem DMSB bzw. den verantwortlichen Sportkommissaren erlassen werden.

Einzelne Wettbewerbe können verlegt oder abgesagt werden.

### 8.35 Wirksamkeit der Bestimmungen

Falls eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein sollte, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen.

## Anlagen

### Beklebungsvorschrift



## 9 Streckeninformationen und Hotelübersicht

### Hockenheimring

#### Circuit Information

Hockenheim-Ring GmbH  
Motodrom, Postfach 11 06  
68754 Hockenheim  
Tel.: +49 6205 95000  
Fax: +49 6205 950299  
www.hockenheimring.de

Der Hockenheimring liegt 100 km südlich von Frankfurt und 40 km nördlich von Karlsruhe. Er ist über die Autobahnen A 5, A 6 und A 61 – Ausfahrt Hockenheim – erreichbar.

#### Track Dimensions:

Länge: 4,5 km – im Uhrzeigersinn  
Breite: Minimum 8,5 m

### Hotels

Hotelauskunft: +49 6205 210  
www.hockenheim.de  
info@hockenheim.de

Hotel Walkershof\*\*\*\*+  
Hockheimer Straße 86  
68799 Reilingen  
Tel.: +49 6205 9590  
www.walkershof.com  
info@walkershof.com

Ramada Hotel Hockenheim\*\*\*\*+  
Heidelberger Straße 8  
68766 Hockenheim  
Tel.: +49 6205 294-0  
www.ramada.de  
hockenheim@ramada.de

Hotel am Motodrom\*\*\*  
Am Hockenheimring  
68766 Hockenheim  
Tel.: +49 6205 2980  
www.hockenheimring.de  
info@hotel-motodrom.hockenheimring.de

Hotel Kanne\*\*\*  
Karlsruher Straße 3  
68766 Hockenheim  
Tel.: +49 6205 94646  
www.hotel-kanne.de  
info@hotel-kanne.de

Achat Hotel\*\*\*  
Gleisstraße 8/1  
68766 Hockenheim  
Tel.: +49 6205 297-0  
www.achat-hotel.de  
hockenheim@achat-hotel.de

## Streckeninformationen und Hotelübersicht

### Nürburgring

#### Circuit Information

Nürburgring GmbH  
53520 Nürburg (Eifel)  
Tel.: +49 26913020  
Fax.: +49 26913021455  
www.nuerburgring.de

Der Nürburgring liegt 60 km nordwestlich von Koblenz. Von Süden und Norden ist der Nürburgring über die A 61 – Ausfahrt Wehr – zu erreichen.

Track Dimensions:  
Länge: Sprintstrecke: 3,6 km  
GP-Strecke: 5,1 km – im Uhrzeigersinn  
Breite: Minimum 10 m

#### Hotels

Hotelauskunft: +49 2691 30516  
www.hocheifel-nuerburgring.de  
tourismusverein@adenau.de

Dorint Hotel am Nürburgring\*\*\*\*  
Grand-Prix-Strecke  
53520 Nürburg  
Tel.: +49 2691 309-0  
www.novotel.com  
h5417-re@arcor.com

Hotel am Tiergarten\*\*\*  
Kirchweg 4  
53520 Nürburg  
Tel.: +49 2691 92200  
www.am-tiergarten.de  
info@am-tiergarten.de

Hotel zur Burg\*\*\*  
Burgstraße 4  
53520 Nürburg  
Tel.: +49 2691 7575  
www.nuerburgring-hotel.de  
ringhotel@t-online.de

Landhaus Sonnenhof\*\*\*\*  
Sonnenberg 10  
53518 Adenau  
Tel.: +49 2691 7034  
www.sonnenhof-nuerburgring.de  
info@sonnenhof-nuerburgring.de

Ringhotel Calluna\*\*\*\*  
Zur Büschkapelle 5  
54568 Gerolstein  
Tel.: +49 6591 9439-0  
www.callunahotel.de  
info@callunahotel.de

### Motorsport Arena Oschersleben

#### Circuit Information

Motorsport Arena Oschersleben GmbH  
Motopark-Allee 20–22  
39387 Oschersleben  
Tel.: +49 3949 920-0  
Fax: +49 3949 920-660  
www.motorsportarena.com

Die Motorsport Arena Oschersleben liegt 300 km östlich von Hannover und 30 km südwestlich von Magdeburg. Von der Autobahn A 2, Ausfahrt 66 (Eisleben), führt eine ausgebaute Landstraße zur Rennstrecke Oschersleben.

Track Dimensions:  
Länge: 3,667 km – im Uhrzeigersinn  
Breite: Minimum 11 m

#### Hotels

Hotelauskunft: +49(0)3949/912205  
www.oscherslebenbode.de  
info@oscherslebenbode.de

Hotel Motorsport  
Arena Oschersleben\*\*\*\*  
Motopark-Allee 20–22  
39287 Oschersleben  
Tel.: +49 3949 920920  
www.motorsporthotel.com  
hotel@motorsportarena.com

Hotel Jacobsberg\*\*\*  
Am Büloweschacht 56  
39387 Oschersleben (Bode)  
Tel.: +49 3949 2244  
www.jacobsberg.de  
hotel@jacobsberg.de

Hotel Villa Heine\*\*\*\*  
Kehrstraße 1  
38820 Halberstadt  
Tel.: +49 3941 31400  
www.hotel-heine.de  
info@hotel-heine.de

RAMADA Treff Hansa Hotel\*\*\*\*  
Hansapark 2  
39116 Magdeburg  
Tel.: +49 391 63630  
www.ramada.de  
magdeburg@ramada.de

## Streckeninformationen und Hotelübersicht

### Circuit de Spa-Francorchamps

#### Circuit Information

Société de Promotion du Circuit de Spa-Francorchamps, S.A.  
55, route du Circuit  
4970 Stavelot  
Belgien  
Tel.: +32 87 275138  
Fax: +32 87 275196  
www.spa-francorchamps.be

Die GP-Strecke liegt in den Ardennen unweit der deutschen Grenze. Sie erreichen die Rennstrecke Spa-Francorchamps aus Richtung Aachen über die A 27/N 68 und aus Richtung Luxemburg über die A 27/N 66.

Track Dimensions:  
Länge: 6,9 km – im Uhrzeigersinn  
Breite: Minimum 10 m

#### Hotels

Hotelauskunft: +32 )87 795353  
www.spa-info.be  
Dorint Hotel\*\*\*\*  
Route de Balmoral, 33; B-4900 Spa  
Tel.: +32 87 793250  
www.dorintspa.be  
reservations@dorintspa.be

Radisson SAS Balmoral\*\*\*\*  
Avenue Léopold II, 40; B-4900 Spa  
Tel.: +32 87 792141  
www.radisson.com/spabe  
info.spa@radissonsas.com

Radisson SAS Palace Hotel\*\*\*\*  
Place Royale, 39; B-4900 Spa  
Tel.: +32 87 279700  
www.palace.spa.radissonsas.com  
info.spapalace@radissonsas.com

Hôtel Cardinal\*\*\*  
Place Royale, 21/23; B-4900 Spa  
Tel.: +32 87 771064  
www.hotel-cardinal.be  
hotelcardinal@skynet.be

### Eurospeedway Lausitz

#### Circuit Information

Eurospeedway Lausitz GmbH  
Lausitzallee 1  
01998 Klettwitz  
Tel.: +49 35754 31110  
Fax: +49 35754 31111  
www.eurospeedway.de

Der Eurospeedway Lausitz ist über die angrenzende Autobahn A 13 Berlin–Dresden zu erreichen.

Track Dimensions:  
Länge: 4,5 km – im Uhrzeigersinn  
Breite: Minimum 18,5 m

#### Hotels

Hotelauskunft: +49 35754 63600  
www.amlausitzring.com  
fw@amlausitzring.com

Hotel Meerane  
An der Hohen Straße 3  
08393 Meerane  
Tel.: +49 3764 591752  
www.hotel-meerane.de  
info@hotel-meerane.de

Treff Ramada Hotel\*\*\*+  
Ruhlander Straße 75  
01987 Schwarzheide  
Tel.: +49 357 5284-0  
www.ramada.de  
schwarzheide@ramada.de

Wellnesshotel Seeschlösschen\*\*\*\*  
Buchwalder Straße 77  
01968 Senftenberg  
Tel.: +49 3573 378940  
www.seeschloesschen-lausitztherme.de  
info@seeschloesschen-lausitztherme.de

Achat Hotel Dresden\*\*\*\*  
Budapester Straße 34  
01069 Dresden  
Tel.: +49 351 47390-0  
www.achat-hotel-dresden.de  
dresden@achat-hotel.de



# RENKASKO.DE

Sie finden uns bei:  
Porsche Carrera Cup  
Porsche Mobil 1 Supercup  
Porsche Sports Cup



Sports Cup-Fahrer empfehlen:  
**RENKASKO.DE**



## PSC Michelin-Sportfahrerpreise 2009 für Michelin Serien- und Rennreifen

**Dieses Angebot gilt für alle Teilnehmer des Porsche Sports Cup 2009 (Nennung), insbesondere für die Mitglieder des Porsche Club Deutschland.\***

Dieter Knüttel Dipl.-Ing (FH)  
Michelin-Rennreifen-Service  
Zotzenbacher Weg 7-11  
DE-64668 Rimbach (Odenw.)

Tel. + Fax 06 253 86 86 8  
Mobil 0171 3737-661 bis -664

E-Mail [info@reifen-knuettel.de](mailto:info@reifen-knuettel.de)  
Internet [www.reifen-knuettel.de](http://www.reifen-knuettel.de)

Der Besteller versichert, dass die angeforderten Michelin-Serienreifen ausschließlich zum Eigenbedarf für das bei der PSC Veranstaltung genutzte Porsche Fahrzeug bestimmt sind.

Abweichende Reifengrößen (N-markiert) liefern wir auf Anfrage. Für die zulässigen Reifengrößen und Reifenkombinationen ist allein der Besteller verantwortlich.

EUR 14,50 (zzgl. 19 % MwSt.) pro Reifen durch die Crew Knüttel/Michelin vor Ort abgerechnet.

**Michelin-Serienreifen können ausschließlich per Vorbestellung mit einer Vorlaufzeit von mind. 2 Wochen vor der Veranstaltung (Bestelleingang) an der Rennstrecke zu den nachstehenden Konditionen bezogen werden.**

Die aufgelisteten PSC Sportfahrerpreise sind gültig für 2009 und beinhalten die Erstmontage aller bei der Crew Knüttel/Michelin bezogenen Reifen.

Zur Durchführung aller Arbeiten am Fahrzeug wie Demontage/Montage der Räder wird durch die Porsche Deutschland GmbH vor Ort ein technischer Service gestellt.

Weitere Ummontagen werden zu einer Dienstleistungs-Pauschale in Höhe von

Die Zahlung hat bei Übernahme zu erfolgen. Zahlungen mit Kreditkarten sind an der Rennstrecke leider nicht möglich.

**\* Reifen bitte 14 Tage vor der Veranstaltung bestellen!**

*Crew Knüttel*  
... Ihr Service-Partner  
an der Rennstrecke beim



## Michelin-Serienreifen Bestellformular PSC 2009

Dimension	Typ	Profil	PSC Sportfahrerpreis (Euro) 2009		Anzahl
			ohne MwSt.	Inkl. 19 % MwSt.	
225/40 ZR 18	986/996	PILOT SPORT N1	160,40	190,87	_____
265/35 ZR 18	986/996	PILOT SPORT N1	218,98	260,58	_____
225/40 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N3	160,40	190,87	_____
285/30 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N3	263,42	313,47	_____
295/30 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N3	265,69	316,17	_____
235/40 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N2	182,62	217,31	_____
295/30 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N2	265,69	316,17	_____
315/30 ZR 18	996	PILOT SPORT PS2 N2	331,09	393,99	_____
235/40 ZR 18	987/997	PILOT SPORT PS2 N4	182,62	217,31	_____
265/40 ZR 18	987/997	PILOT SPORT PS2 N4	246,50	293,34	_____
295/35 ZR 18	997	PILOT SPORT PS2 N4	297,00	353,43	_____
235/35 ZR 19	987/997	PILOT SPORT PS2 N1	214,69	255,48	_____
265/35 ZR 19	987	PILOT SPORT PS2 N1	264,68	314,97	_____
295/30 ZR 19	997	PILOT SPORT PS2 N1	307,10	365,45	_____
305/30 ZR 19	997	PILOT SPORT PS2 N1	292,96	348,62	_____
265/35 ZR 19	GT	PILOT SPORT PS2 N0	264,68	314,97	_____
335/30 ZR 20	GT	PILOT SPORT PS2 N0	400,27	476,32	_____
235/35 ZR 19	997	PILOT SPORT CUP N0	253,57	301,75	_____
305/30 ZR 19	997	PILOT SPORT CUP N0	341,19	406,01	_____
325/30 ZR 19	997	PILOT SPORT CUP N0	392,95	467,61	_____

## Michelin-Rennreifen Rundstrecke

Dimension	Mischung	Lauffläche (mm)	Durchmesser (mm)	Abrollumfang (mm)	Felgenbreite min./max.	Gesamtbreite auf Normfelge	PSC Sportfahrerpreis (ohne MwSt.)	(mit MwSt.)	Anzahl
24/64 - 18	S 8D	225	643	1.993	8,5/9,5	252/9,5	288,00	342,72	_____
24/64 - 18	S 8C	225	643	1.993	8,5/9,5	252/9,5	288,00	342,72	_____
24/64 - 18	P 2C	225	643	1.993	8,5/9,5	252/9,5	288,00	342,72	_____
27/65 - 18	S 7A	270	648	2.010	11/12	296/11	330,00	392,70	_____
27/65 - 18	S 8B	270	648	2.010	11/12	296/11	330,00	392,70	_____
27/65 - 18	P 2C	270	648	2.010	11/12	296/11	330,00	392,70	_____
27/68 - 18	S 8D	270	682	2.115	11/12	305/11	380,00	452,20	_____
27/68 - 18	S 9D	270	682	2.115	11/12	305/11	380,00	452,20	_____
27/68 - 18	P 2C	270	682	2.115	11/12	305/11	380,00	452,20	_____
28/71 - 18	S 9A	265	705	2.190	10,5/11,5	299/11	387,00	460,53	_____
28/71 - 18	P 2A	265	705	2.190	10,5/11,5	299/11	387,00	460,53	_____
31/71 - 18	S 9D	315	708	2.198	12/13,5	347/13	390,00	464,10	_____
31/71 - 18	P 2C	315	708	2.198	12/13,5	347/13	390,00	464,10	_____

## Bestellung Porsche Sports Cup 2009

Hiermit bestelle ich für die Veranstaltung am \_\_\_\_\_ Telefon (privat): \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_ zu den vorgenannten Bedingungen. Mobil: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ Internet: \_\_\_\_\_  
Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte faxen an + 49 6253 86868 oder E-Mail an [info@reifen-knuettel.de](mailto:info@reifen-knuettel.de)

PORSCHE

SPORTS CUP  
DEUTSCHLAND

Deutsche Bank 



HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 201 176-8576)

# Einschreibung Porsche Sports Cup Rennserien 2009

### Einschreibung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

- PZ-Trophy EUR 300,-  
 Porsche Sports Cup EUR 300,-  
 Porsche Super Sports Cup EUR 300,-  
 Porsche Sports Cup Endurance EUR 300,-  
 Porsche GT3 Cup Challenge

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Ausschreibung aus.  
Weitere Formulare finden Sie unter: [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

### Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Porsche Club: \_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_  
Straße/Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Lizenz: \_\_\_\_\_  
Porsche Zentrum: \_\_\_\_\_

### Team

Name des Teams: \_\_\_\_\_

Name des Teamchefs: \_\_\_\_\_

Die Einschreibegebühr in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.  
 wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24,  
Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02  
BIC: DEUTDEBESS  
Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

### Personalisiertes Porsche Sports Cup Jahrbuch 2009

- Ich bestelle zusätzlich zu meinem Freixemplar  
(pro Jahreseinschreibung gibt es ein personalisiertes Jahrbuch als  
Freixemplar) noch \_\_\_\_\_ Exemplare zum Preis von EUR 45,-

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 201 176-8576)

# Anmeldung zum Besuch des Porsche Sports Cup

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 201 176-8576)

# Nennung Porsche Sports Cup Nürburgring, 25./26.04.2009

(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)

### Anmeldung und Bestellung

Hiermit melde ich mich für den Besuch **einer** der folgenden Veranstaltungen an:

- 25./26.04.2009 – Nürburgring
- 13./14.06.2009 – Hockenheimring
- 18./19.07.2009 – Oschersleben
- 08./09.08.2009 – Eurospeedway Lausitz
- 12./13.09.2009 – Spa-Francorchamps, Belgien
- 10./11.10.2009 – Hockenheimring

Wenn Sie mehrere Veranstaltungen besuchen möchten, so füllen Sie bitte pro Veranstaltung ein gesondertes Nennformular aus.  
Weitere Nennformulare finden Sie unter: [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

Ich bestelle

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- Parkticket(s) für \_\_\_\_\_ Fahrzeug(e) à EUR 10,-\*  
(Parken am Fahrerlager)

**\* Porsche Club Mitglieder sowie ihre Begleitung haben bei Vorlage des Mitgliedsausweises freie Zufahrt.**

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

### Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (privat): \_\_\_\_\_

Telefon (geschäftlich): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
  - Slickreifen
  - Straßenreifen

Bewerber: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Ich melde für  2 Fahrer Klasse: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus.  
Weitere Nennformulare finden Sie unter: [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

### 1. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Teamchef Name: \_\_\_\_\_

Teamchef Mobilnummer: \_\_\_\_\_

### 2. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

### Bitte nicht ausfüllen!

Nennungseingang:	Startnummer:	Klasse:
------------------	--------------	---------

### Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

### Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_

kW/PS: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Polizeiliches Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

### Boxenreservierung

- Bitte reservieren Sie mir \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz/-stellplätze.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muss.

### Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

Nenngebühr *	Preise für Porsche Club Mitglieder	Preise ohne Mitgliedschaft
PZ-Trophy	<input type="checkbox"/> EUR 420,-	<input type="checkbox"/> EUR 475,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 675,-	<input type="checkbox"/> EUR 715,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 740,-	<input type="checkbox"/> EUR 780,-
Porsche Sports Cup Endurance	<input type="checkbox"/> EUR 1.025,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.065,-

Außerdem bestelle ich

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz à EUR 100,-

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.\*\* Spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung.

Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Kinder bis einschließlich 10 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen. **Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

Datum, Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

\*Bei Nennung Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltung ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten; bei Nennung PZ-Trophy ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

\*\* Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

#### Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

#### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbauasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgelhilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

#### Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

## **PORSCHE** **SPORTS CUP** **DEUTSCHLAND**

## HEGERSPORT GmbH

### Ruhrtalstraße 69a

### 45239 Essen

(oder per Fax: +49 201 176-8576)

#### Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
- Slickreifen
- Straßenreifen

Bewerber: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Ich melde für  2 Fahrer Klasse: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus. Weitere Nennformulare finden Sie unter: www.porschesportscup.de.

#### 1. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Teamchef Name: \_\_\_\_\_

Teamchef Mobilnummer: \_\_\_\_\_

#### 2. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

#### Deutsche Bank

#### **MICHELIN**

# Nennung

## Porsche Sports Cup

## Hockenheimring, 13./14.06.2009

**(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)**

#### Bitte nicht ausfüllen!

Nennungseingang:	Startnummer:	Klasse:
------------------	--------------	---------

#### Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

#### Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_

kW/PS: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Polizeiliches Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

#### Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz/-stellplätze.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muss.

#### Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

Nenngebühr*	Preise für Porsche Club Mitglieder	Preise ohne Mitgliedschaft
PZ-Trophy	<input type="checkbox"/> EUR 420,-	<input type="checkbox"/> EUR 475,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 675,-	<input type="checkbox"/> EUR 715,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 740,-	<input type="checkbox"/> EUR 780,-
Porsche Sports Cup Endurance	<input type="checkbox"/> EUR 1.025,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.065,-

Außerdem bestelle ich

Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)

Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)

\_\_\_\_\_ Boxenstellplatz à EUR 100,-

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.

wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.\*\* Spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung.

Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Kinder bis einschließlich 10 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen. **Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

Datum, Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

\*Bei Nennung Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltung ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten; bei Nennung PZ-Trophy ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

**\*\*** Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:  
IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02  
BIC: DEUTDEBESS

#### Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

#### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbauasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

#### Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_



## HEGERSPORT GmbH

Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen

(oder per Fax: +49 201 176-8576)

#### Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
- Slickreifen
- Straßenreifen

Bewerber: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Ich melde für  2 Fahrer Klasse: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus. Weitere Nennformulare finden Sie unter: www.porschesportscup.de.

#### 1. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Teamchef Name: \_\_\_\_\_

Teamchef Mobilnummer: \_\_\_\_\_

#### 2. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Deutsche Bank



# Nennung

## Porsche Sports Cup Oschersleben, 18./19.07.2009

**(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)**

Bitte nicht ausfüllen!		
Nennungseingang:	Startnummer:	Klasse:

#### Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

#### Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_

kW/PS: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Polizeiliches Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

#### Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz/-stellplätze.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muss.

#### Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

Nenngebühr*	Preise für Porsche Club Mitglieder	Preise ohne Mitgliedschaft
PZ-Trophy	<input type="checkbox"/> EUR 420,-	<input type="checkbox"/> EUR 475,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 675,-	<input type="checkbox"/> EUR 715,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 740,-	<input type="checkbox"/> EUR 780,-
Porsche Sports Cup Endurance	<input type="checkbox"/> EUR 1.025,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.065,-

Außerdem bestelle ich

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz à EUR 100,-

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.

wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.\*\* Spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung.

Datum, Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

\*Bei Nennung Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltung ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten; bei Nennung PZ-Trophy ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

**\*\*** Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

#### Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

#### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbauasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

#### Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_



## HEGERSPORT GmbH

Ruhrtalstraße 69 a
45239 Essen

(oder per Fax: +49 201 176-8576)

#### Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
- Slickreifen
- Straßenreifen

Bewerber: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Ich melde für  2 Fahrer Klasse: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus. Weitere Nennformulare finden Sie unter: www.porscheportscup.de.

#### 1. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Teamchef Name: \_\_\_\_\_

Teamchef Mobilnummer: \_\_\_\_\_

#### 2. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Deutsche Bank



# Nennung

## Porsche Sports Cup Lausitzring, 08./09.08.2009

**(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)**

Bitte nicht ausfüllen!		
Nennungseingang:	Startnummer:	Klasse:

#### Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

#### Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_

kW/PS: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Polizeiliches Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

#### Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz/-stellplätze.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muss.

#### Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

Nenngebühr*	Preise für Porsche Club Mitglieder	Preise ohne Mitgliedschaft
PZ-Trophy	<input type="checkbox"/> EUR 420,-	<input type="checkbox"/> EUR 475,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 675,-	<input type="checkbox"/> EUR 715,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 740,-	<input type="checkbox"/> EUR 780,-
Porsche Sports Cup Endurance	<input type="checkbox"/> EUR 1.025,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.065,-

Außerdem bestelle ich

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz à EUR 100,-

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.

wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.\*\* Spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung.

Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Kinder bis einschließlich 10 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen. **Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

Datum, Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

\*Bei Nennung Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltung ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten; bei Nennung PZ-Trophy ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

**\*\*** Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:  
IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02  
BIC: DEUTDEBESS

#### Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

#### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbauasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgelhilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

#### Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_



## HEGERSPORT GmbH

(oder per Fax: +49 201 176-8576)

#### Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
- Slickreifen
- Straßenreifen

Bewerber: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Ich melde für  2 Fahrer Klasse: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus. Weitere Nennformulare finden Sie unter: www.porschesportscup.de.

#### 1. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Teamchef Name: \_\_\_\_\_

Teamchef Mobilnummer: \_\_\_\_\_

#### 2. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_



# Nennung

## Porsche Sports Cup Spa, Belgien, 12./13.09.2009

**(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)**

Bitte nicht ausfüllen!		
Nennungseingang:	Startnummer:	Klasse:

#### Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

#### Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_

kW/PS: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Polizeiliches Kennzeichen: \_\_\_\_\_

#### Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz/-stellplätze.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muss.

#### Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

Nenngebühr*	Preise für Porsche Club Mitglieder	Preise ohne Mitgliedschaft
PZ-Trophy	<input type="checkbox"/> EUR 420,-	<input type="checkbox"/> EUR 475,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 675,-	<input type="checkbox"/> EUR 715,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 740,-	<input type="checkbox"/> EUR 780,-
Porsche Sports Cup Endurance	<input type="checkbox"/> EUR 1.025,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.065,-

Außerdem bestelle ich

Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)

Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)

\_\_\_\_\_ Boxenstellplatz à EUR 100,-

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.

wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.\*\* Spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung.

Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Kinder bis einschließlich 10 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen.
**Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

Datum, Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

\*Bei Nennung Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltung ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten; bei Nennung PZ-Trophy ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

**\*\*** Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

#### Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

#### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbauasträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgelhilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

#### Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_



## HEGERSPORT GmbH

Ruhrtalstraße 69a
45239 Essen

(oder per Fax: +49 201 176-8576)

## Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
  - Slickreifen
  - Straßenreifen

Bewerber: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Ich melde für  2 Fahrer Klasse: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus. Weitere Nennformulare finden Sie unter: www.porschessportscup.de.

### 1. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Teamchef Name: \_\_\_\_\_

Teamchef Mobilnummer: \_\_\_\_\_

### 2. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Deutsche Bank



# Nennung

## Porsche Sports Cup Hockenheimring, 10./11.10.2009

**(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)**

Bitte nicht ausfüllen!		
Nennungseingang:	Startnummer:	Klasse:

#### Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

#### Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_

kW/PS: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Polizeiliches Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

#### Boxenreservierung

Bitte reservieren Sie mir \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz/-stellplätze.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass eine Untervermietung der Boxen vom Veranstalter genehmigt werden muss.

#### Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

Nenngebühr*	Preise für Porsche Club Mitglieder	Preise ohne Mitgliedschaft
PZ-Trophy	<input type="checkbox"/> EUR 420,-	<input type="checkbox"/> EUR 475,-
Porsche Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 675,-	<input type="checkbox"/> EUR 715,-
Porsche Super Sports Cup	<input type="checkbox"/> EUR 740,-	<input type="checkbox"/> EUR 780,-
Porsche Sports Cup Endurance	<input type="checkbox"/> EUR 1.025,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.065,-

Außerdem bestelle ich

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 60,- (inkl. Getränken)
- \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz à EUR 100,-

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf Kto. 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.\*\* Spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung.

Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Kinder bis einschließlich 10 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen.
**Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

Datum, Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

\*Bei Nennung Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltung ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten; bei Nennung PZ-Trophy ein Cateringticket, gültig für den jeweiligen Wertungstag.

\*\* Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

#### Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

#### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen (ausgenommen Teilnehmer der PZ-Trophy)

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer, des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

#### Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

**PORSCHE**  
**SPORTS CUP**  
**DEUTSCHLAND**

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen

(oder per Fax: +49 201 176-8576)

#### Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name des Teams: \_\_\_\_\_

Name des Teamchefs: \_\_\_\_\_

Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Anzahl der Fahrzeuge: \_\_\_\_\_

Startnummern: \_\_\_\_\_

Deutsche Bank 



## Team-Ausstattung

### Porsche Sports Cup

### Rennserien 2009

#### Team-LKW

LKW-Länge:

1) \_\_\_\_\_ Meter (Zugmaschine + Auflieger)

2) \_\_\_\_\_ Meter (Auflieger)

LKW-Breite:

3) \_\_\_\_\_ Meter

#### Team-Zelt

4) Zelt-Länge: \_\_\_\_\_ Meter

5) Zelt-Breite: \_\_\_\_\_ Meter (Vorgabe: max. 8 Meter)

Zelt-Anbringung am LKW:  links  rechts



HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 201 176-8576)

## Team-Ausstattung Porsche Sports Cup Rennserien 2009

### Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name des Teams: \_\_\_\_\_

Name des Teamchefs: \_\_\_\_\_

Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Anzahl der Fahrzeuge: \_\_\_\_\_

Startnummern: \_\_\_\_\_

### Team-LKW

LKW-Länge:

1) \_\_\_\_\_ Meter (Zugmaschine + Auflieger)

2) \_\_\_\_\_ Meter (Auflieger)

LKW-Breite:

3) \_\_\_\_\_ Meter

### Team-Zelt

4) Zelt-Länge: \_\_\_\_\_ Meter

5) Zelt-Breite: \_\_\_\_\_ Meter (Vorgabe: max. 8 Meter)

Zelt-Anbringung am LKW:  links  rechts



HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 201 176-8576)

## Team-Ausstattung Porsche Sports Cup Rennserien 2009

### Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name des Teams: \_\_\_\_\_

Name des Teamchefs: \_\_\_\_\_

Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Anzahl der Fahrzeuge: \_\_\_\_\_

Startnummern: \_\_\_\_\_

### Team-LKW

LKW-Länge:

1) \_\_\_\_\_ Meter (Zugmaschine + Auflieger)

2) \_\_\_\_\_ Meter (Auflieger)

LKW-Breite:

3) \_\_\_\_\_ Meter

### Team-Zelt

4) Zelt-Länge: \_\_\_\_\_ Meter

5) Zelt-Breite: \_\_\_\_\_ Meter (Vorgabe: max. 8 Meter)

Zelt-Anbringung am LKW:  links  rechts



HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 201 176-8576)

# Team-Ausstattung

## Porsche Sports Cup Rennserien 2009

**Persönliche Daten**

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Name des Teams: \_\_\_\_\_  
Name des Teamchefs: \_\_\_\_\_  
Mobilnummer: \_\_\_\_\_  
Anzahl der Fahrzeuge: \_\_\_\_\_  
Startnummern: \_\_\_\_\_

**Team-LKW**

LKW-Länge:  
1) \_\_\_\_\_ Meter (Zugmaschine + Auflieger)  
2) \_\_\_\_\_ Meter (Auflieger)  
LKW-Breite:  
3) \_\_\_\_\_ Meter

**Team-Zelt**

4) Zelt-Länge: \_\_\_\_\_ Meter  
5) Zelt-Breite: \_\_\_\_\_ Meter (Vorgabe: max. 8 Meter)  
Zelt-Anbringung am LKW:  links  rechts



# Michelin und Porsche: eine Siegerallianz.



Seit über zwanzig Jahren vereinen Porsche und Michelin ihre Kräfte, um Bestes zu bieten. Eine Allianz, die dank des perfekten Zusammenspiels der Technologie und des Fachwissens beider Partner immer wieder Topleistungen hervorbringt. Michelin ist stolz darauf, im Kampf um den Carrera Cup und die Supercup Series Partner von Porsche zu sein. Ob auf der Rennstrecke oder auf der Straße, Michelin bringt Sie in jedem Fall weiter.

[www.michelin.de](http://www.michelin.de)

